<u>Anlagen:</u> Ergebnisvermerke zu den Themenabend

Die Ergebnisvermerke zu den Themenabend sind dem vorliegenden Erläuterungsbericht als Anlagen beigefügt.

Ergebnisvermerk zur Auftaktveranstaltung der Dorfmoderation

am 18.10.2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr in der Gaststätte Hombachhalle in Geisig

Teilnehmer: 36 Personen

Anlass:

Im Rahmen der Dorfmoderation erfolgte als Auftaktveranstaltung am 18. Oktober 2012 die erste Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Geisig. Zur Veranstaltung waren 36 Bürgerinnen und Bürger aus Geisig, sowie die Presse anwesend. Als Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung war Frau Jana Gies vor Ort.

Nach einer kurzen Einführung der Planer Dipl.-Ing. Andy Heuser, Referat Städtebau, und Jutta Karst, Referat Architektur, welche auch die bisherigen Arbeitsschritte der Dorferneuerung bzw. Dorfmoderation in Geisig beleuchteten sowie die Ziele und Zwecke der Dorfmoderation und der Dorferneuerungsplanung erklärten, begann der eigentliche Moderationsprozess.

Die Anwesenden wurden gebeten, zu den Themenschwerpunkten

- Verkehr,
- Infrastruktur,
- Soziales,
- Grün,
- Gestalt und
- Sonstiges

Anregungen abzugeben.

Die einzelnen zusammengetragenen Karteikärtchen wurden von den Moderatoren vorgestellt und gleichzeitig wurde um weitere Anregungen zu den vorgetragenen Punkten gebeten.

Schon bei den ersten Vortragenden wurde deutlich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Geisig mit ihrem Ort insgesamt recht zufrieden sind.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Die im Einzelnen benannten Anregungen, Wünsche und Bewertungen werden nachfolgend zusammengestellt. Es handelt sich hierbei um eine unreflektierte Wiedergabe:

Verkehr:

- Mühlbachstraße: Sackgasse, fehlende Wendemöglichkeit, 1 Nennung
- Fehlender Fußweg (Treppe) zum Neubaugebiet wurde bemängelt, 1 Nennung
- Ausbau der Heister-Sturmstraße wurde gewünscht, 3 Nennungen
- Generell gewünschter Straßenausbau, 1 Nennung
- Bessere Anbindung nach Koblenz und Wiesbaden, 2 Nennungen
- Anbindung an die Autobahn und die L335
- Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im NBG, Bordsteine Sonnenweg, 1 Nennung
- Verbesserung der Fußwege, breitere Bürgersteige, 1 Nennung

Die zu hohe Geschwindigkeit in der Ortslage wurde oft als Problem auch in der nachfolgenden Diskussion angesprochen.

- Tempo-30 Zone im ganzen Ort gewünscht, 5 Nennungen
- Verkehrsberuhigung in der Rhein-Taunus-Straße, 1 Nennung
- Fahrbahnverschwenkungen zur Geschwindigkeitsreduzierung an Ortsein- und Ausgängen gewünscht, 1 Nennung
- Klärung des Winterdienstes, 1 Nennung
- Es wurde darauf hingewiesen, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge entsprechenden Platz benötigen und dass beim Parken der Privat-PKW's darauf geachtet werden soll, 1 Nennung

Infrastruktur:

- Schlechte Mobilfunksituation, schlechte Verbindung, 1 Nennung
- Wiederkehrende Beiträge für das Niederschlagswasser abschaffen, 1 Nennung
- Aktive Bemühung zur Vermarktung der gemeindeeigenen Bauplätze, 2 Nennungen
- Erhaltung der Landwirtschaft, 1 Nennung
- Schnelleres Internet (DSL-Versorgung), 8 Nennungen
- Verbesserung der ärztlichen Versorgung, 3 Nennungen
- Errichtung eines Dorfladens, 2 Nennungen

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

- Errichtung eines Dorfplatzes, eines multifunktionalen Platzes, 1 Nennung
- Als weiteres Ziel und Vision wurde die autarke Energieversorgung für Geisig angesprochen. So z. B: über ein Blockheizkraftwerk oder dergleichen, 1 Nennung
- Ein Platz für den Grünschnitt wurde gewünscht, 1 Nennung
- Geisig interessant machen für Gewerbebetriebe, Schaffung von Arbeitsplätzen, 1 Nennung
- Einführung eines Shuttlebusses, 1 Nennung
- „Unabhängigkeit“ von der Verbandsgemeinde Nassau, 1 Nennung

Soziales:

- Es wurde angeregt darüber nachzudenken, die Öffnung der Kindertagesstätte zu erweitern. Gerade wenn beide Elternteile im Erwerbsleben stehen, ist es wichtig, dass die Kinder ganztägig betreut werden können. In der nachfolgenden Diskussion wurde dieser Punkt trotz der einen Nennung mehrfach als verbesserungswürdig angesprochen.
- Besseres Angebot des Sportvereins für Jung und Alt, 1 Nennung
- Jugend in der Ortsgemeinde halten, 1 Nennung
- Begrüßungsgeld für Neugeborene, 1 Nennung
- Seniorenbeauftragten benennen, 1 Nennung
- Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Anzahl der älteren Bürger immer höher. Daher wurde angeregt: Organisieren von Einkaufshilfen und Fahrdiensten, 2 Nennungen
- Beschließung eines Mindestlohnes (eher ein politisches Anliegen), 1 Nennung
- Größere Beteiligung am Vereinsleben, 1 Nennung
- Die Gemeinsamkeiten von Jung und Alt fördern, durch gemeinsam zu betreuende Gärten (Mehrgenerationengärten), 1 Nennung
- Mehr Angebote für Jugendliche, wie zum Beispiel Arrangement von Filmabenden, Karaoke, Kanufahren, Volleyball

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Gestalt:

- Generelle Gebäudesanierung, 1 Nennung
- Unterstützung und Aufklärung im Rahmen der privaten Baumaßnahmen und Möglichkeiten zur Fördergeldabrufung, 1 Nennung

Seitens des Ingenieurbüros wurden die Möglichkeiten zu privaten Baumaßnahmen erläutert. Hierzu wurden die Förderkriterien erklärt, die bei einem Umbau, Erweiterung und/ oder Anbau nach den Maßgaben der „VV-Dorf“ erforderlich sind.

In diesem Rahmen wurde auf die Bauherrenberatung hingewiesen. Wenn ein Bürger Sanierungsmaßnahmen an seinem Anwesen vornehmen möchte, so kann im Rahmen der Dorferneuerung eine ortsplanerische Stellungnahme durch das Ingenieurbüro Karst erstellt werden, die dem Kreis vorgelegt und das Bauvorhaben somit bezuschusst werden kann. Mindestinvestitionssumme ist der Betrag von 7.500,00 € und es müssen mindestens zwei Gewerke hiervon betroffen sein. Bei den zu verwendenden Materialien ist darauf zu achten, dass sie regionstypisch sind, wie z. B. Holz, Schiefer und Basaltstein.

Grün:

- Die Gestaltung am Backes (am Backhaus) ist verbesserungsbedürftig, Schaffung eines Ortsmittelpunktes am Hombach, 2 Nennungen
- Verbesserung der Beeteinfassungen am Friedhof, 1 Nennung
- Ausbau und Begrünung der Gemeindeflächen im Neubaugebiet, 1 Nennung
- Ausbau der Grünstreifennetzwerke zum Aufenthalt, 1 Nennung
- Gewünschte Haltevorrichtung für Hundekotbeutel, 1 Nennung
- Bemängelung der unwegsamen Wiesenwege, 1 Nennung

Allgemeines/Verschiedenes:

- Es wurde darauf verwiesen, dass die Abgaben von Gebühren (wiederkehrende Beiträge) generell zu hoch seien. Dies schlage bei großen Grundstücken besonders zu Buche.
- Es wurde angemerkt, dass eine Kostenanalyse hinsichtlich leerer Kassen der Kommunen bedacht werden soll.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Perspektive:

Die Auftaktveranstaltung hat ergeben, dass die Schwerpunkte in der Ortsgemeinde Geisig im Themenbereich „Verkehr und Infrastruktur" liegen. Auf Nachfrage der Bürger und der Ortsgemeinde, wie denn mit ihren Wünschen umgegangen wird, ist seitens des Ingenieurbüros erläutert worden, drei weitere Moderationsabende/Nachmittage anzubieten, um die Schwerpunkte, die sich aus der Auftaktveranstaltung ergeben haben, zu vertiefen. Hierbei sollen planerische Ziele festgelegt werden und dazu konkrete Maßnahmen benannt und erarbeitet werden. Als Ziel für die vertiefenden Themenabende soll auch eine Prioritätensetzung der Maßnahmen erreicht werden.

Wichtig war, dass man auch einen separaten Termin für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen anbietet. Aufgrund der verschiedenen Interessenlagen soll hierzu eine zeitlich zweigeteilte Veranstaltung angeboten werden für Kinder von 6-12 Jahre und Jugendliche von 13-20 Jahre. Dieser Vorschlag fand allseitige Zustimmung.

Als Themenabende sind vorgesehen:

<u>Themenabend 1</u>

- Verkehr/ Infrastruktur/ Grün

<u>Themenabend 2</u>

- Soziales und Sonstiges

<u>Themenabend/Themen-Nachmittag 3</u>

- Kinder 6-12 Jahre und Jugendliche 13-20 Jahre

In die weitere Bearbeitung der Dorferneuerungsplanung und der Dormoderation fließen auch die Aussagen aus der Umfrage ein, die im Vorfeld der Veranstaltung zur Auftaktveranstaltung durchgeführt worden ist. Hierbei wurden 15 ausgefüllte Fragebögen abgegeben.

30. Oktober 2012 Frau Karst / Herr Heuser/-cf
Projektnummer: 12 049

KARST INGENIEURE GmbH

Verteiler, per E-Mail
VGV Nassau, Herrn Franz.Josef Minor, per E-Mail: f.j.minor@vgnassau.de
OG Geisig, Frau Anita Krebs, per E-Mail: berthold.krebs@t-online.de

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Ergebnisvermerk zum Themenabend Verkehr-Infrastruktur-Grün

am 11.12.2012 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Gaststätte Hombachhalle in Geisig

Teilnehmer:
Frau Ortsbürgermeisterin Krebs
ca. 10 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Geisig
Herr Heuser und Herr Malinowski, Karst Ingenieure GmbH

Anlass:

Als Ergebnis der Auftaktveranstaltung am 18. Oktober 2012 wurde festgelegt, dass im Rahmen der weiteren Bearbeitung zur Dorfmoderation ein Themenabend zu den Schwerpunkten Verkehr/Infrastruktur/Grün erfolgen soll. Hierzu fand am 11. Dezember 2012 eine entsprechende Veranstaltung in der Ortsgemeinde statt.

Überblick zur Veranstaltung:

Nach Einführung durch den Planer Dipl.-Ing. Heuser vom beauftragten Ingenieurbüro Karst Ingenieure GmbH wurde anhand einer PowerPoint-Präsentation zunächst ein Überblick über den Ablauf und die Ziele der heutigen Veranstaltungen gegeben. Es wurden die bisherigen Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung vorgestellt. In weiteren Punkten wurden die verschiedenen Ergebnisse anhand von Bild- und Kartenmaterial diskutiert, es konnten ergänzende Vorschläge für Ziele und Maßnahmen vorgetragen werden. Durch die Entwicklung von Zielen und Bestimmung von Maßnahmen können konkrete Ideen in die Dorferneuerungsplanung eingebracht und festgelegt werden. Weiteres Ziel war die Festlegung von Prioritäten bei den konkretisierten Maßnahmen. Die verschiedenen Arbeitsschritte wurden jeweils für die Themenfelder Verkehr, Infrastruktur und Grün durchgeführt.

Zur Thematik Verkehr wurden zunächst einige Grundlagen erläutert. Hierzu zählten unter anderem die Funktion einer Straße, die unterschieden werden können in Verbindungsfunktion, Erschließungsfunktion und Aufenthaltsfunktion sowie die Aufgabe der Aufnahme des mobilen und ruhenden Verkehrs. Des Weiteren wurden die Unterschiede zwischen Verkehrsflächen im Mischprinzip und im Trennsystem erläutert sowie anhand von Bildmaterial die verschiedenen Ausbauformen vorgestellt. Es wurde anhand weiteren Bildmaterials auch erläutert, wie durch Fahrbahngestaltung und Fahrbahnmarkierungen unterschiedliche Wirkungen, insbesondere auch im Hinblick auf die Straßenraumgestaltung und Geschwindigkeitsreduzierung erzielt werden können. Es wurden Erläuterungen zu den Verkehrsbelastungen, der die Gemeinde erschließenden, klassifizierten Straßen gegeben. Hierzu wurden die DTV-Werte aus dem Jahr 2005 vorgestellt, die nach wie vor die amtlichen Verkehrsdaten vorstellen. Hiernach sind auf der K 12 zwischen Geisig und Marienfels 1.100 Kfz/24 Stunden ermittelt worden, auf der K 12 Richtung Dornholzhausen 277 Kfz/24 Stunden, auf der K 9 innerhalb der Ortslage 744 Kfz/24 Stunden, im weiteren Verlauf der K 9 Richtung Dessighofen 491 Kfz/24 Stunden und nach Süden auf der K 11 zur L 335 lediglich 270 Kfz/24 Stunden. Die Zahlen wurden teilweise von den anwesenden Bürgern hinterfragt und es wurde eingeschätzt, dass sich heute hierzu Verschiebungen ergeben haben.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Bei den vorgelegten Verkehrsstatistiken sei der erfolgte Ausbau der Kreisstraße K 12 in Richtung Norden (u. a. nach Dornholzhausen und weiterführend nach Nassau) nicht berücksichtigt. Die Nutzung dieser Straßenverbindung hätte in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, so dass heute die Werte anders sein müssten.

Nachfolgend werden zunächst noch einmal die wesentlichen Anregungen zu den verschiedenen Themenfeldern aus der Auftaktveranstaltung in Stichworten wiederholt, bevor anschließend die wesentlichen Diskussions- und Ergebnispunkte aus der heutigen Veranstaltung zum Themenfeld wiedergegeben werden.

Themenfeld Verkehr:

Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung:

„Ausbaumaßnahmen“:

- Ausbau der Heister-Sturm-Straße wurde gewünscht, 3 Nennungen
- Mühlbachstraße: Sackgasse, fehlende Wendemöglichkeit, 1 Nennung
- Fehlender Fußweg (Treppe) zum Neubaugebiet wurde bemängelt, 1 Nennung
- Generell gewünschter Straßenausbau, 1 Nennung
- Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im NBG, Bordsteine Sonnenweg, 1 Nennung
- Verbesserung der Fußwege, breitere Bürgersteige, 1 Nennung

Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen:

- Fahrbahnverschwenkungen zur Geschwindigkeitsreduzierung an Ortsein- und Ausgängen gewünscht, 1 Nennung
- Verkehrsberuhigung in der Rhein-Taunus-Straße, 1 Nennung
- Tempo-30 Zone im ganzen Ort gewünscht, 5 Nennungen

Sonstiges:

- Bessere Anbindung nach Koblenz und Wiesbaden, 2 Nennungen
- Anbindung an die Autobahn und die L335
- Klärung des Winterdienstes, 1 Nennung
- Es wurde darauf hingewiesen, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge entsprechenden Platz benötigen und dass beim Parken der Privat-PKW’s darauf geachtet werden soll, 1 Nennung

Wesentliche Ergebnisse des Themenabends:

- Am bedeutsamsten wurde das Erfordernis einer geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahme, z. B. Fahrbahnverschwenk, Fahrbahnteiler am östlichen Ortseingang bzw. Ausgang Richtung Marienfels gesehen.

- Aufgrund der zu schmalen Seitenwege mit Hochbord, insbesondere im Abschnitt der K 9 / Rhein-Taunus-Straße Richtung Dessighofen wurde als zukunftsfähige Lösung die Einplanung eines Mischprinzips gesehen.

- Ebenfalls wurde das Erfordernis geschwindigkeitsdämpfender und straßenraumgestalterischer Maßnahmen, insbesondere im geraden Abschnitt der Rhein-Taunus-Straße/Römerstraße im Ortszentrum gesehen. Dieser ist bisher sehr autogerecht ausgebaut. Es wurde die Anlage von Parktaschen angeregt.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

- Der aus der Auftaktveranstaltung angeregte Ausbau der „Heister-Sturm-Straße“ befindet sich bereits in konkreter Planung. Eine entsprechende Bauausführung steht an.

- Im Hinblick auf die in der Auftaktveranstaltung genannte fehlende Wendemöglichkeit aus der Mühlbachstraße wurde eingeschätzt, dass sich dies vielmehr auf die Brunnenstraße bezieht, da sich an diesem Ende keine Wendemöglichkeit befindet. Hier wurde nur eine provisorische Aufschotterung in Teilbereichen der Wirtschaftswege vorgenommen, um die Wendemöglichkeit zu verbessern. Der Punkt soll mit in die Dorfentwicklungskonzeption einfließen.

- Das Erfordernis einer geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahme am westlichen Ortsausgang Richtung Dessighofen wurde unterschiedlich bewertet. Es wurde festgestellt, dass es durch die Änderung der Vorfahrtsregelung zwischen der K 11 und der K 9 bereits zu einer Verbesserung gekommen wäre. In die Konzeption soll das Erfordernis einer geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen, insbesondere mit kostengünstigen Mitteln, aufgenommen werden.

- Aufgrund der Kurvenführung und topographischen Situation wird eine geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme aus Richtung Dornholzhausen für nicht erforderlich gehalten.

- Zur Ortsmittelpunktgestaltung und Verkehrsberuhigung wurde durch die Karst Ingenieure GmbH die Möglichkeit aufgezeigt, dass der Kreuzungsbereich der Rhein-Taunus-Straße und Römerstraße eine Belagsänderung erfährt (z.B. Verbundpflaster), so dass hier eine dorfgerechtere Gestaltung erfolgen kann. Gleichzeitig wird hierdurch der Ortsmittelpunkt markiert und eine geschwindigkeitsdämpfende Wirkung erzielt (durch optische Belagsänderung und Straßenraumgestaltung). Der Vorschlag wurde als Zukunftsperspektive begrüßt.

Themenfeld Infrastruktur:

Aus der Auftaktveranstaltung ergaben sich folgende Vorschläge:

Versorgung Telekommunikation:

- Schnelleres Internet (DSL-Versorgung), 8 Nennungen
- Schlechte Mobilfunksituation, schlechte Verbindung, 1 Nennung

Versorgung allgemein:

- Verbesserung der ärztlichen Versorgung, 3 Nennungen
- Errichtung eines Dorfladens, 2 Nennungen
- Errichtung eines Dorfplatzes, eines multifunktionalen Platzes, 1 Nennung
- Einführung eines Shuttlebusses, 1 Nennung

Ausstattung der Gemeinde

- Als weiteres Ziel und Vision wurde die autarke Energieversorgung für Geisig angesprochen. So z. B: über ein Blockheizkraftwerk oder dergleichen, 1 Nennung
- Ein Platz für den Grünschnitt wurde gewünscht, 1 Nennung

Wesentliche Ergebnisse des Themenabends:

- Als bedeutsamster Punkt im Themenabend am 11. Dezember 2012 hat sich erneut das Erfordernis für ein schnelles Internet herauskristallisiert. Es wurde seitens Herrn Krebs die Information gegeben, dass seitens der Verbandsgemeinde Nassau derzeit eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden ist, in der die Versorgung der Verbandsgemeinde und Anbindungsmöglichkeiten an das schnelle Internet untersucht wird. Die Ortsgemeinde Geisig wird gegenwärtig über die Verteilerstel-

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

le in Dachsenhausen (Knotenpunkt) angebunden. Es wurde darauf hingewiesen, dass insbesondere auch für die örtlich ansässigen Gewerbebetriebe, vorrangig ist hier die Firma Heymann zu nennen, als größtem Arbeitgeber in der Ortsgemeinde eine besonders große Nachfrage nach einer wesentlich besseren Anbindung an das Internet besteht (im Idealfall Glasfasernetz-Anbindung). Bereits auf Ebene der Verbandsgemeinde wird man dem Thema der leistungsstarken Internetversorgung nachgehen.

- Im Hinblick auf Anregungen aus der Auftaktveranstaltung zu einer autarken Energieversorgung wurde das Themenfeld „Blockheizkraftwerk/Heizwerk“ angesprochen. Von den Teilnehmern wurde erläutert, dass gegenwärtig kein Bedarf für die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes in der Ortsgemeinde erkennbar ist (u. a. aufgrund einer grundsätzlich geringen Nachfrage innerhalb der Ortsgemeinde, diversen Problemstellungen bezüglich der Verteilung von erzeugter Wärme und Strom sowie der erforderlichen Modernisierung des Versorgungsnetzes mit umfassenden und teuren Straßenbaumaßnahmen).

- Zur Grundversorgung wurden verschiedene Aspekte diskutiert. Es wurden die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Dorfladens oder Nachbarschaftsladens besprochen. Das nächstgelegene, größere Einzelhandelsgeschäft in der näheren Umgebung befindet sich im Ort Miehlen. In der näheren Umgebung der Ortsgemeinde, ist nur ein sehr geringes bzw. gar kein Angebot an Geschäften vorhanden. Im Hinblick auf die örtliche Nahversorgung in der Ortsgemeinde Geisig wurden verschiedene Bewirtschaftungskonzepte von Einzelhandelsgeschäften diskutiert. Es wurde grundlegend festgestellt, dass die Kundschaft beinahe ausschließlich aus dem Kreis der Einwohner von Geisig stammen würde. Für die Realisierung eines derartigen Vorhabens wären einige zentrale Fragestellungen im Vorfeld eingehend zu prüfen: primär wären Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchzuführen und eine Organisationsform für die Trägerschaft/ ein Betreibermodell auszuwählen; ehrenamtliches Engagement wäre dabei eine notwendige Voraussetzung. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen in der Ortsgemeinde (insbesondere aufgrund der geringen Einwohnerzahl) wurde eine ökonomische Tragfähigkeit jedoch sehr in Zweifel gezogen.

  Neben dem Konzept des „Dorfladens“ besteht eines für den sogenannten „Nachbarschaftsladen“ – die Unterschiede liegen in der Organisation der Trägerschaft (vgl. Broschüre des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu dem Konzept „Nachbarschaftsladen“ und landesweite Fördermöglichkeiten). Die Teilnehmer diskutierten auch weitere Optionen, unter anderem mobile Einzelhandelsläden.

  In Zukunft könnten Alternativen zur gegenwärtigen, etablierten Struktur der Nahversorgung in der Ortsgemeinde Geisig an Bedeutung gewinnen oder sogar erforderlich werden (u. a. vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und verschiedenartigen Folgen der voranschreitenden Alterungsprozesse). Ein stationäres Einzelhandelsgeschäft vor Ort würde – neben der Versorgungsfunktion – auch die soziale Funktion eines „Dorftreffs“ erfüllen können.

- Das **Thema „Grünschnittplatz“** wurde im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. In der Runde der Teilnehmer wurde grundsätzlich die Bedarfsfrage für die Ortsgemeinde Geisig diskutiert. Ein entsprechendes Angebot würde begrüßt werden, allerdings ist der Bedarf allein in der Ortsgemeinde Geisig als zu gering und eine Realisierung auf Ebene der Ortsgemeinde als schwierig zu bewerten.

  Neben der allgemeinen Bedarfsfrage stellen sich weitere Fragen bezüglich des konkreten Standortes innerhalb der Ortsgemeinde oder hinsichtlich der Ermittlung eines geeigneten Standortes in Ko-

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

operation mit benachbarten Ortsgemeinden (eine interkommunale Lösung wäre in Zukunft denkbar). Bei der Errichtung eines Grünschnittplatzes sind die bestimmten Vorgaben des Rhein-Lahn-Kreises zu beachten (Befestigung, Zufahrtsmöglichkeiten für Schwerlastverkehr etc.).

- **Ortsmittelpunktgestaltung:**

  Ein bedeutsames Anliegen aus der Gemeinde ist die Schaffung eines Ortsmittelpunktes. Hierzu wurden verschiedenste Aspekte diskutiert. Bereits in der Auftaktveranstaltung nahm dieses Themenfeld einen breiten Raum ein. Einigkeit besteht darüber, dass im Abschnitt zwischen dem Kreuzungspunkt der „Rhein-Taunus-Straße“ und der „Römerstraße“ bis in den Bereich des Dorfgemeinschaftshauses/Kindergarten die Schaffung eines zentralen Ortsmittelpunktes angestrebt wird. Aufgrund der Flächenknappheit im eigentlichen Ortsmittelpunkt, dem Kreuzungspunkt der Straße „Rhein-Taunus-Straße“ und Römerstraße ist es erforderlich weitere Optionen zu durchdenken. Seitens der Karst Ingenieure GmbH wurde aufgezeigt, dass eine weitergehende Ortsmittelpunktentwicklung mit der Schaffung eines schön gestalteten Platzes mit weitergehenden funktionalen Ausstattungen zur Durchführung von Festen, Veranstaltungen, Spielmöglichkeiten, Integration des Elementes Wasser, Zugang zum Hombach und anderen Aspekten aufgrund der vorhandenen Fläche östlich der Tennisplätze angedacht wird.

  Die weitere Möglichkeit im Kreuzungsbereich zwischen der Römerstraße und dem Hombach hier östlich der Transformatorenstation eine Platzfläche zu gestalten, ist einerseits zwar möglich, jedoch wird der Aufwand mit der entstehenden Platz- und Nutzfläche in Zweifel zu ziehen sein. Es wurde daher in der Veranstaltung, insbesondere auch aus der Bürgerschaft die Idee geboren, dass man die Fläche südlich des Backhauses, d. h. den Standort des bisherigen Spielplatzes mit der angrenzenden Freifläche, die sich im Bestand als privater Nutzgarten darstellt, für eine Ortsmittelpunktgestaltung verwenden könnte. Dies könnte auch im Zusammenhang mit der angedachten Neugestaltung der Bushaltestelle erfolgen. Der Vorschlag wurde positiv begleitet, da hierdurch, jedoch unter der Voraussetzung der Verlagerung des Spielplatzes, eine wirklich ortsmittelpunktnahe Platzgestaltung erfolgen könnte.

  Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Standort des bisherigen Spielplatzes favorisiert. In den weiteren Planungsüberlegungen der Dorferneuerungskonzeption wird das Thema des Ortsmittelpunktes weiterhin zu besprechen sein. In der planerischen Ortsentwicklungskonzeption soll mit alternativen Entwicklungsmöglichkeiten zunächst gearbeitet werden, bevor sich im weiteren Planungsprozess im Idealfall am Ende der Konzeption eine Alternative durchsetzt.

- In diesem Zusammenhang wurde auch das planerische Erfordernis einer fußläufigen Verbindung aus dem Neubaugebiet über den Hombach in Richtung Dorfgemeinschaftshaus/Kindergarten aufgezeigt. Die planerische Idee zur Schaffung einer direkteren, nicht straßengebundenen Fußwegeverbindung wurde vom Teilnehmerkreis unterschiedlich bewertet. Zunächst wurde eine solche Verbindung als nicht erforderlich gehalten, da eine fußläufige Erreichbarkeit über die vorhandenen Straßen als ausreichend bewertet wurden. In Zusammenhang mit den Überlegungen zur Ortsmittelpunktgestaltung (insbesondere Alternative östlich der Tennisplätze) wurden die Vorteile einer rein fußläufigen Verbindung, auch als Teil eines möglichen Ortsrundweges erkannt.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Themenfeld Grün:

Aus der Auftaktveranstaltung ergaben sich folgende Vorschläge:

Grüngestalterische Maßnahmen:

- Die Gestaltung am Backhaus ist verbesserungsbedürftig, Schaffung eines Ortsmittelpunktes am Hombach, 2 Nennungen
- Verbesserung der Beeteinfassungen am Friedhof, 1 Nennung
- Ausbau und Begrünung der Gemeindeflächen im Neubaugebiet, 1 Nennung
- Ausbau der Grünstreifennetzwerke zum Aufenthalt, 1 Nennung

Wesentliche Ergebnisse des Themenabends:

- Im Rahmen des Handlungsfeldes Grün wurde ebenfalls die Gestaltung im Umfeld des Backhauses benannt sowie die Schaffung eines Ortsmittelpunktes. Es wird diesbezüglich auf die zuvor getroffenen Ausführungen verwiesen.

- In der Umgebung des Friedhofs wurden von der Ortsgemeinde bereits grünordnerische Maßnahmen durchgeführt und eingeleitet, z. B. die Anpflanzung von jungen Bäumen im Böschungsbereich nördlich der Parkplatzflächen.

- Im nördlichen Teilbereich des Spielplatzes ist die Fällung der vorhandenen Baumreihe vorgesehen. Die Wuchshöhe dieser Bäume hat ein bestimmtes Ausmaß überschritten und führt zu Beeinträchtigungen. Von den Teilnehmern wurde vorgeschlagen, bei zukünftigen Anpflanzungen von jungen Bäumen entsprechende Baumarten auszuwählen, die eine geringere Endwuchshöhe erreichen.

- Das Thema „Ortsrandgestaltung“ und „Eingrünung der Ortslage“ wurde von den anwesenden Planern angesprochen. Nach dieser Einschätzung ist die Eingrünung der Ortslage von vielen Seiten/ Himmelsrichtungen bereits gut bis sehr gut ausgeprägt. Handlungsbedarf wird noch im Bereich des Neubaugebietes und im Südwesten der Ortslage im Bereich des Hombachtals gesehen (innenliegender südwestlicher Ortsrand.

- Im Hinblick auf eine verbesserte Grün- und Straßenraumgestaltung wurde die Anlage einer kleinen Grünfläche im Kreuzungsbereich vor der Kirche (im Einmündungsbereich, wo die „Mühlbachstraße“ von der „Römerstraße“ abzweigt), diskutiert.

- Im Hauptkreuzungsbereich der „Rhein-Taunus-Straße“ und der „Römerstraße“ ist der äußerst markante und alte Einzelbaum (Linde) auf einer kleinen Verkehrsinsel vorhanden. Nach Aussagen einzelner Teilnehmer sei dieser alte Lindenbaum abgängig und wird in Zukunft durch einen neu gepflanzten Baum zu ersetzen sein. Planerischerseits wurde die Bedeutsamkeit und Besonderheit des Baumes im Ortsmittelpunkt herausgestellt, da dieser markante Einzelbaum grundsätzlich den Ortsmittelpunkt markiert und einen hohen Symbolwert für die Ortsgemeinde hat (siehe das Wappen der Ortsgemeinde Geisig).

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Es wurden in der Veranstaltung weitere Aspekte angesprochen, die den ursprünglichen Themenfeldern nicht zugeordnet werden können:

- **Themenfeld Tourismus / touristische Entwicklung**

  Von einigen Teilnehmern wurden diverse Problematiken im Hinblick auf eine touristische Aufwertung der Ortsgemeinde Geisig herausgestellt. Der Teilnehmerkreis stellte übereinstimmend fest, dass die Vermarktung der gesamten Region in Zukunft verbessert werden könnte und sollte. Grundsätzlich ist es von Vorteil, den Bekanntheitsgrad u. a. der Ortsgemeinde zu erhöhen. Als eine verkehrliche Maßnahme könnte eine Route für einen Radwanderweg ausgearbeitet werden. Für eine weitere touristische Entwicklung wäre neben Verkehrsmaßnahmen eine Verbesserung des quantitativen Angebotes für die Beherbergung eine Voraussetzung. Um die Übernachtungskapazitäten für das Gastgewerbe zu erhöhen, könnten private Gehöfte zu Ferienwohnungen ausgebaut werden und für Übernachtungsgäste angeboten werden.

- **Alte landwirtschaftliche Gehöfte**

  Im Hinblick auf die Siedlungsstruktur der Ortsgemeinde Geisig ist eine Vielzahl an Gehöften charakteristisch, die durch die - zumeist ehemalige - landwirtschaftliche Nutzung geprägt sind. In den Nachkriegsjahren wurden in der Regel funktionale Gebäude für die Landwirtschaft errichtet (große Ställe, Nebengebäude, Scheunen, Maschinenhallen etc.). Diese baulichen Strukturen prägen das Ortsbild, sind aufgrund ihrer vergleichsweise jüngeren Entstehungszeit und meistens geringen baulichen Qualitäten jedoch überwiegend nicht erhaltenswert.

  Vor dem Hintergrund dieser charakteristischen Siedlungsstruktur ist die gegenwärtige Problematik zu betrachten. Für viele Bürger stellt sich heutzutage die zentrale Frage, wie die einzelnen Bestandsbauten und die dazugehörigen Grundstücke in Zukunft bewirtschaftet und genutzt werden können, da der konkrete Nutzungsbedarf fehlt. Die anwesenden Teilnehmer haben dieser Thematik eine hohe Priorität im Rahmen der Dorferneuerungsplanung beigemessen.

  Von den Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, dass im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung einzelne Fallbeispiele thematisiert werden (geeignete Maßnahmen für private Gehöfte zu benennen und weiterzuentwickeln etc.). Die Planer haben diese Vorschläge aufgenommen und erläutert, dass im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes einzelne Fallbeispiele aufgezeigt werden können.

- Im Rahmen der Dorferneuerungsplanung sind einzelne investive Maßnahmen förderfähig. Es wurde mehrfach hervorgehoben, dass das Dorfentwicklungskonzept eine elementare Voraussetzung für die finanzielle Förderung von privaten und öffentlichen Maßnahmen (u. a. in Form von Zuschüssen) darstellt. Bezüglich der Fördermöglichkeiten wurden zum Teil die Ausführungen aus der Auftaktveranstaltung wiederholt. Darüber hinaus werden entsprechende Informationen im späteren Erläuterungsbericht zum Dorfentwicklungskonzept gegeben.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fazit

In einer Gesamtschau werden einige Schwerpunkte der Veranstaltung nachfolgend aufgeführt.

1. Maßnahmen zur verkehrlichen Beruhigung, vor allem am Ortseingangsbereich aus Richtung Marienfels

2. Dorfplatz/ Ortsmittelpunkt: Schaffung eines Ortsmittelpunktes in den Alternativen:

- Bereich derzeitiger Spielplatz mit östlich angrenzender Parzelle
- Östlich der Tennisplätze, gegenüber Dorfgemeinschaftshaus
- Ortsmittelpunktgestaltung durch Belagsänderung im Kreuzungsbereich der Straßen „Rhein-Taunus-Straße“ / Römerstraße.

3. Verbesserung der Breitbandinternetversorgung

4. Ausbau der Heister-Sturm-Straße und Errichtung einer Wendeanlage am Ende der Brunnenstraße

4. Gestaltung im Umfeld des Backhauses und grüngestalterische Maßnahmen am Hombach, im Bereich des Spielplatzes.

Unabhängig der besprochenen Themenfelder wurden die beiden wichtigsten Prioritäten der Dorferneuerungsplanung von den Teilnehmern in folgenden Bereichen gesehen:

1. Alte Gehöfte: Überlegungen zur zukünftigen Nutzung der zahlreichen alten Gehöfte

2. Ortsbildgestaltung: Aufwertung des gesamten Ortsbildes von Geisig (Verbesserung des Erscheinungsbildes z. B. durch optische Umgestaltung der Fassaden, etc., Aufzeigen von ortsbildgerechten/nicht gerechten Maßnahmen im Konzept als Leitfaden für Privatleute. Anmerkung: Der Erläuterungsbericht wird hierzu Ausführungen treffen und ein Gestaltungskatalog mit Beispielen wird beigefügt.

24. Dez. 2012 Herr Heuser/-cf
Projektnummer: 12 049

KARST INGENIEURE GmbH

Verteiler, per E-Mail
VGV Nassau, Herrn Franz.Josef Minor, per E-Mail: f.j.minor@vgnassau.de
OG Geisig, Frau Anita Krebs, per E-Mail: berthold.krebs@t-online.de

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Ergebnisvermerk zum Themenabend Soziales-Dorfgestaltung-Sonstiges

am 28.01.2013 von 19.00 Uhr bis 21.45 Uhr in der Gaststätte Hombachhalle in Geisig

Teilnehmer:
Frau Ortsbürgermeisterin Krebs
ca. 28 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Geisig
Herr Minor, Verbandsgemeindeverwaltung Nassau
Herr Heuser, Frau Karst, Karst Ingenieure GmbH

Anlass:

Als Ergebnis der Auftaktveranstaltung am 18. Oktober 2012 wurde festgelegt, dass im Rahmen der weiteren Bearbeitung zur Dorfmoderation ein Themenabend zu den Schwerpunkten Soziales - Dorfgestaltung – Sonstiges erfolgen soll. Hierzu fand am 28. Januar 2013 eine entsprechende Veranstaltung in der Ortsgemeinde Geisig statt.

Überblick zur Veranstaltung:

Nach der Begrüßung durch Frau Ortsbürgermeisterin Anita Krebs und Einführung durch den Planer Dipl.-Ing. Heuser und Frau Dipl. Ing. Jutta Karst vom beauftragten Ingenieurbüro Karst Ingenieure GmbH wurde anhand einer PowerPoint-Präsentation zunächst ein Überblick über den Ablauf und die Ziele der heutigen Veranstaltungen gegeben. Es wurden die bisherigen Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung vorgestellt.

Nachfolgend werden zunächst noch einmal die wesentlichen Anregungen zu den verschiedenen Themenfeldern aus der Auftaktveranstaltung in Stichworten wiederholt, bevor anschließend die wesentlichen Diskussions- und Ergebnispunkte aus der aktuellen Veranstaltung zum Themenfeld wiedergegeben werden.

Soziales:

- *Es wurde angeregt darüber nachzudenken, die Öffnung der Kindertagesstätte zu erweitern. Gerade wenn beide Elternteile im Erwerbsleben stehen, ist es wichtig, dass die Kinder ganztägig betreut werden können. In der nachfolgenden Diskussion wurde dieser Punkt trotz der einen Nennung mehrfach als verbesserungswürdig angesprochen.*
- *Besseres Angebot des Sportvereins für Jung und Alt, 1 Nennung*
- *Jugend in der Ortsgemeinde halten, 1 Nennung*
- *Begrüßungsgeld für Neugeborene, 1 Nennung*
- *Seniorenbeauftragten benennen, 1 Nennung*
- *Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Anzahl der älteren Bürger immer höher. Daher wurde angeregt: Organisieren von Einkaufshilfen und Fahrdiensten, 2 Nennungen*

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

- *Beschließung eines Mindestlohnes (eher ein politisches Anliegen), 1 Nennung*
- *Größere Beteiligung am Vereinsleben, 1 Nennung*
- *Die Gemeinsamkeiten von Jung und Alt fördern, durch gemeinsam zu betreuende Gärten (Mehrgenerationengärten), 1 Nennung*
- *Mehr Angebote für Jugendliche, wie zum Beispiel Arrangement von Filmabenden, Karaoke, Kanufahren, Volleyball*

Gestalt:

- *Generelle Gebäudesanierung, 1 Nennung*
- *Unterstützung und Aufklärung im Rahmen der privaten Baumaßnahmen und Möglichkeiten zur Fördergeldabrufung, 1 Nennung*

Wesentliche Ergebnisse des Themenabends:

Seitens der Bürger wurde mitgeteilt, dass nach den Sommerferien 2013 der Kindergarten zum Ganztageskindergarten wird. Er wird voraussichtlich in der Zeit von 08:00 – 16:00 Uhr geöffnet sein.

Derzeit finden Umbaumaßnahmen an den Toilettenräumen des Kindergartens statt. Es wurde ein Minitoilette errichtet.

Es liegen im Moment 10 Anfragen für insgesamt 17 Kinder für den Ganztageskindergarten vor.

Es wird daran gearbeitet, einen Seniorenbeirat zu bilden. Dieser soll aus einem Vertreter aus jedem Ort bestehen. Der Seniorenbeirat soll mit den Belangen der älteren Bürger vertraut sein. Träger der Einrichtung ist die Verbandsgemeinde Nassau. Derzeit gibt es einen „Kaffeeklatsch“. Alle 2 Monate treffen sich die Geisiger Senioren zum netten Beisammensein.

Des Weiteren wurde angeregt, einen Shuttlebus über die Kirchengemeinde zu organisieren, der ältere Bürger abholt und zurückbringt. Das Modell der NENAS (die netten Nachbarn) funktioniert in anderen Ortes bereits.

Im Gespräch mit den Anwesenden fragte das Büro die Vereinsaktivitäten ab. Es kristallisierte sich heraus, dass der Turnverein von Geisig der stärkste Verein der Kommune ist.

Der gemischte Gesangschor ruht zur Zeit. Aus dem gemischten Chor soll ein Frauenchor werden.

Eine Dame sagte, dass Mädchen aus der Mädchentanzgruppe ausgetreten seien, weil sie die Kosten für die Kostüme für ihren Fastnachtsauftritt selbst zahlen sollen.

Deutlich wird, dass sich die mittlere Alterschicht zwischen 25 und 50 Jahren sehr „rar“ macht und am gesellschaftlichen Leben und Vereinsleben nicht oder nur beschränkt teilnimmt. Da die Eltern die Vorbildfunktion für ihre Kinder einnehmen, ist es zu besorgen, dass somit auch keine neue Generation nachwächst, die sich nachhaltig mit ihrem Ort beschäftigt und auseinandersetzt.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Allgemein ist das Fazit, dass das „WIR-Gefühl“ in Geisig gestärkt werden muss. Die Ortsgemeinde Geisig leidet unter den Problemen, wie andere Ort auch. Ziel muss es sein, die Dorfgemeinschaft zu verbessern. Herr Krebs wies deutlich darauf hin, dass Geisig auch stolz auf das sein kann, was bisher geschafft und umgesetzt worden ist (Stichwort 750 – Jahr-Feier). Man solle sich mehr auf die inneren Kräfte besinnen, statt ständig Kritik zu üben.

Es wurde angeregt, dass ein Arbeitskreis gebildet wird, um Ideen und Maßnahmen zu besprechen und zu entwickeln, die vereinsübergreifend sind und somit gesamtheitlich dem Ort und seinen Bürgern dienen soll. Dabei ist die Durchführung von Aktivitäten denkbar, die alle Generationen betreffen oder aber auch nur einzelnen Generationen. Die Idee wurde sehr positiv aufgenommen und soll auch in die Tat umgesetzt werden. Der Arbeitskreis soll sich in regelmäßigen Abständen zusammen setzen und gemeinsam aktuelle Lösungen zu Problemen in Geisig entwickeln.

Angesichts der älter werdenden Bevölkerung wird angeregt, einen Gesprächskreis- idealerweise um den zu benennenden Seniorenbeauftragten als Mitglied im Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde- zu gründen, der sich um die Anliegen der älteren Bürger kümmert (im Sinne der „netten Nachbarn“).

Seitens des Ingenieurbüros zeigte man auf, dass der Moderationsprozess dazu dient, dass Ideen geboren werden und ins Rollen gebracht werden. Für eine aktive Dorfgestaltung bedarf es eines oder mehrerer Multiplikatoren in der Gemeinschaft, die auch nach der Aufstellung des Dorfentwicklungskonzeptes im besten Falle dauerhaft und stringent Strategien und Perspektiven für den Ort Geisig entwickeln und umsetzen wollen.

Zum Thema Gestalt wurden seitens des Ingenieurbüros die Möglichkeiten zu privaten Baumaßnahmen erläutert. Hierzu wurden die Förderkriterien erklärt, die bei einem Umbau, Erweiterung und/oder Anbau nach den Maßgaben der VV-Dorf erforderlich sind.

In diesem Rahmen wiesen die Ingenieure auf die Bauherrenberatung hin. Wenn ein Bürger Sanierungsmaßnahmen an seinem Anwesen vornehmen möchte, so kann im Rahmen der Dorferneuerung eine ortsplanerische Stellungnahme durch das Ingenieurbüro Karst erstellt werden, die dem Kreis vorgelegt und das Bauvorhaben somit bezuschusst werden kann. Mindestinvestitionssumme ist der Betrag von 7.500,00 € und es müssen mindestens zwei Gewerke hiervon betroffen sein. Bei den zu verwendenden Materialien ist darauf zu achten, dass sie regionstypisch sind, wie z. B. Holz, Schiefer und Basaltstein.

In diesem Zuge wurden viele Beispiele aus der Ortsgemeinde Geisig gezeigt, die sanierungs- und/oder instandsetzungsbedürftig sind.

Anhand der Power-Point-Präsentation gab Frau Karst Hinweise zur Optimierung der Fassaden-, Hof- und Materialwahl. Hierbei legte sie den Katalog der Dorfentwicklung zur ortsgerechten Haus- und Hofgestaltung (Gestaltungskatalog) zugrunde.

Beispielhaft zeigte sie dokumentarisch aus anderen Kommunen Vorher- und Nachherbilder von Umbaumaßnahmen.

Grundsätzlich muss Innenentwicklung vor der Außenentwicklung stehen. Für junge Familien ist es zwar gegebenenfalls reizvoller auf der „grünen Wiese“ ihre Vorstellungen bezüglich der eigenen Wunscharchitektur“ zu realisieren. Wenn jedoch die Ortskerne aussterben und verwahrlosen, wird voraussichtlich

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

auch der äußere „Speckgürtel der Kommune“ zunehmend kleiner, da sich die negative Optik des Dorfes potenziert und auch der Wanderungsgewinn entfällt.

Gemeinsam stimmte man ab, dass der letzte Moderationsnachmittag mit Kindern und Jugendlichen Ende Februar 2013 stattfinden wird.

11. Februar 2013 Frau Karst /-cf
Projektnummer: 12 049

KARST INGENIEURE GmbH

Verteiler:
Verbandsgemeindeverwaltung Nassau, Herrn Franz-Josef Minor, per E-Mail: f.j.minor@vgnassau.de
Ortsgemeinde Geisig, Frau Anita Krebs per E-Mail: berthold.krebs@t-online.de

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Ergebnisvermerk zum Themennachmittag Kinder und Jugendliche

am 02. April 2013, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Geisig

Teilnehmer:
Frau Ortsbürgermeisterin Krebs
Kinder 6-12 (15.00 – 16.30 Uhr) (16.30 – 18.00 Uhr)
und Jugendliche zwischen 13-18 Jahren
Frau Jutta Karst, Karst Ingenieure GmbH

Anlass:

Im Rahmen der Dorfmoderation wurde am 02. April 2013 der letzte Themenschwerpunkt vorgenommen. Es wurden die Kinder und Jugendlichen der Ortsgemeinde Geisig interviewt.

Der Termin wurde in zwei Gruppen gesplittet. Die Kinder von 6 bis 12 Jahren waren in der ersten Gruppe von 15.00 bis 16.30 Uhr, die Jugendlichen trafen sich für die zweite Gruppe von 16.30 – 18.00 Uhr ein.

Überblick zur Veranstaltung:

Gruppe 1: Kinder 6-12 Jahre

Teilgenommen haben:

Tristan, 6 Jahre

Jasper, 8 Jahre

Tom, 7 Jahre

Johannes, 11 Jahre

Eva, 9 Jahre

Amelie, 11 Jahre

Larissa, 12 Jahre

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

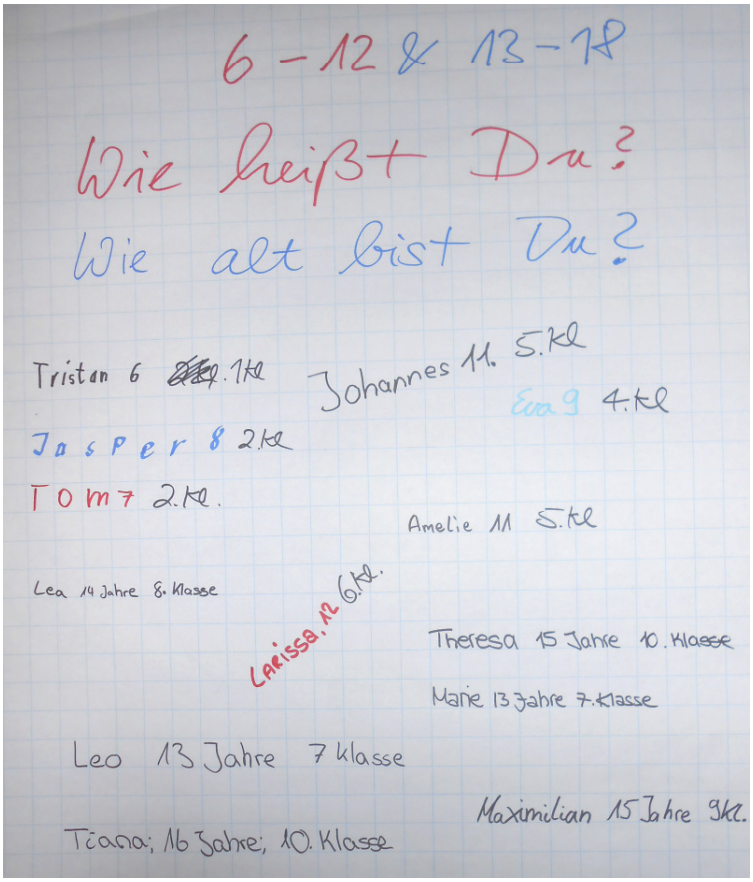


Foto: Teilnehmerliste

Nach der Begrüßung durch Frau Ortsbürgermeisterin Anita Krebs, stellte Frau Karst sich den Kindern vor.

Als erstes trugen sich die Kleinen auf einem großen Blatt Papier mit ihrem Namen, ihrem Alter und ihrer Schulklasse ein.

Frau Ortsbürgermeisterin Krebs hatte in der Turnhalle in Geisig Stühle in Kreisform aufgebaut, so dass sich alle bei der Diskussion gut anschauen, verstehen und zuhören konnten.

Die Planerin begann mit der Frage, ob sich die Kinder wohl in Geisig fühlen. Darauf kam ein eindeutiges Bejahen der Frage.

Die Frage sollte noch intensiver beleuchtet und erörtert werden.

Auf dem zweiten Blatt Papier stand die Frage: Was gefällt Euch gut in Geisig? Jedes der Kinder wurde daraufhin einzeln befragt und die Ergebnisse wie folgt festgehalten:

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Was gefällt Euch gut in Geisig?

- Viele Vereine
- Spielgeräte (Schaukel) auf dem Spielplatz, 5 Nennungen
- Olympiade, 4 Nennungen
- Kletterbogen auf dem Spielplatz, 4 Nennungen
- Seilbahn, 2 Nennungen
- Am Bach spielen, 7 Nennungen
- Turnverein, 2 Nennungen
- Auf dem Parkplatz und den Feldwegen Fahrrad fahren, 2 Nennungen
- Turnverein, 3 Nennungen
- Jungschar, 3 Nennungen
- Inliner und Fahrrad fahren in der Mühlbachstraße, 2 Nennungen
- Minichor, 3 Nennungen
- Evangelischer Kindergottesdienst, 1 Nennung
- Zu Hause, 1 Nennung

Daraufhin wurden die anwesenden Kinder gefragt, was ihnen nicht in ihrer Ortsgemeinde Geisig nicht-gefällt.

Der Moderator konnte folgende Ergebnisse niederschreiben:

Frage: Was gefällt Euch nicht gut in Geisig?

- Ecke Rhein-Taunus-Straße Birkenweg, 6 Nennungen
- Kurve in der Römerstraße, 2 Nennungen
- Dass der Sandkasten nicht sauber ist und,
- dass sich die Bushaltestelle vor dem Spielplatz befindet

Bei der Befragung aller Beteiligten konnte man deutlich unterscheiden zwischen persönlichem Empfinden der Kinder und der oftmals nachgesprochenen Fremdeinwirkung von außen durch Familie, Eltern, oder Freunde.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Auffallend ist, dass hier ausgesprochen wenige Punkte genannt worden sind, dies zeugt von einem großen Wohlfühlfaktor der Kleinen Bewohner von Geisig.

Bei der folgenden Frage wollte die Moderatorin wissen, welche Wünsche die Kinder für ihren Ort haben. Die Wunschliste war lang und der Ehrgeiz zum Ziel zur Realisierung der einzelnen Wünsche sehr groß. An dieser Stelle muss gesagt werden, dass einige Wünsche nicht realisierbar sind, nachfolgend werden aber alle Nennungen aufgeführt. Auch muss konstatiert werden, dass die Geisiger Kinder trotz ihres jungen Alters sehr realistische Einschätzungen über die Realisierung und Machbarkeit der Projekte und auch meist sehr bodenständige umsetzbare Wünsche vorgetragen haben:

Gewünscht wurde:

- Ein Bastelkurs, 4 Nennungen
- Seilbahn zum Schlitten fahren, 3 Nennungen
- Ritterburg auf dem Spielplatz, 3 Nennungen
- Bällebad, 2 Nennungen
- Mehr Mülleimer in der Dorf- und Hüttehütte, 2 Nennungen
- Bimmelbahn, 2 Nennungen
- Mehr Spenden für arme Kinder, 1 Nennung
- Mehr Radwege, 6 Nennungen
- Realisierung von Wegen zu den Spielgeräten auf dem Spielplatz, 2 Nennungen
- Osterfeuer, 2 Nennungen
- Vereinsbesichtigungen, 1 Nennung
- Neue Spielgeräte und Austausch von der alten Federwippe
- Freibad, 2 Nennungen

Folgende Punkte wurden ohne spätere Nennung noch genannt:

- Reparatur Spielplatzzaun
- Tanzkurs für groß und klein

Die Moderation der Kleinkinder wurde hiermit abgeschlossen. Die Anwesenden taten abschließend auf Nachfrage ihre Freude an der Moderation kund.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

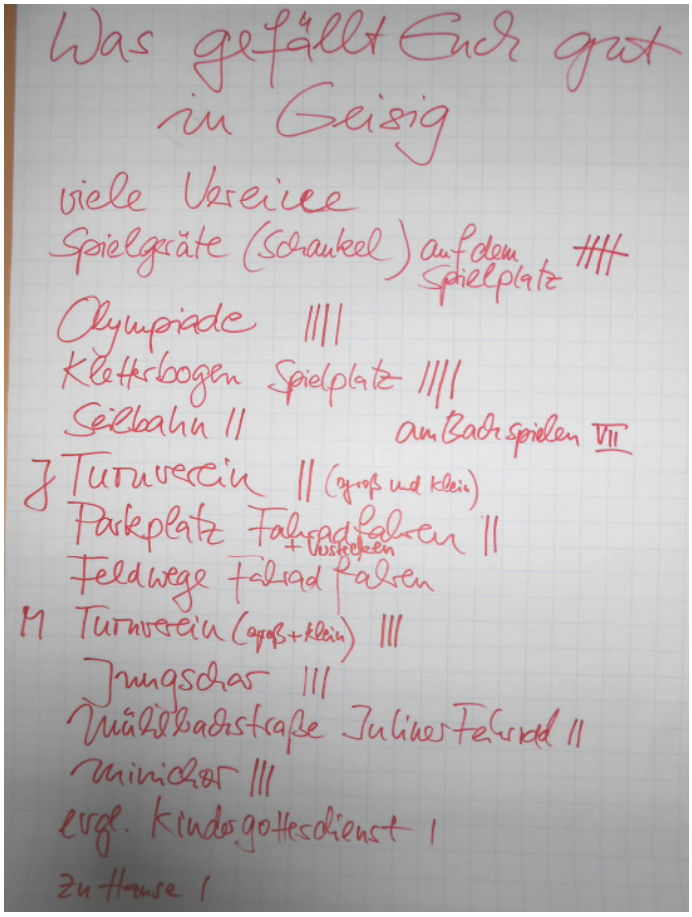


Abb.: Kinder 6-12, was gut in Geisig gefällt.

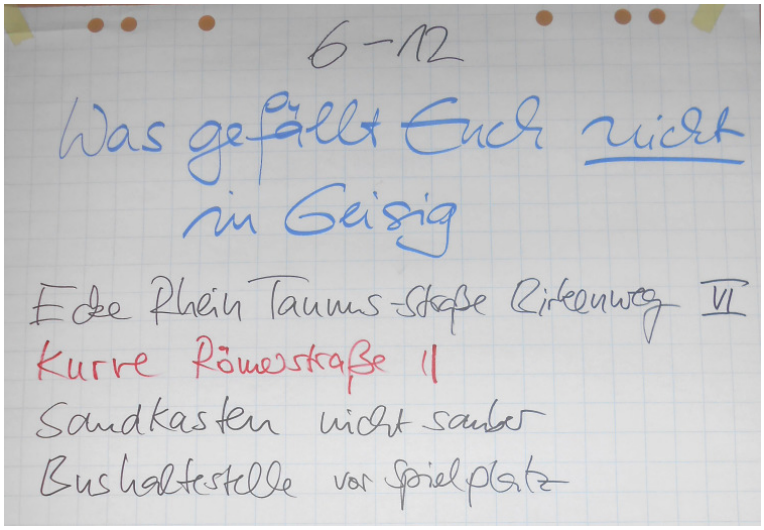


Abb.: Kinder 6-12, was nicht gut in Geisig gefällt.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

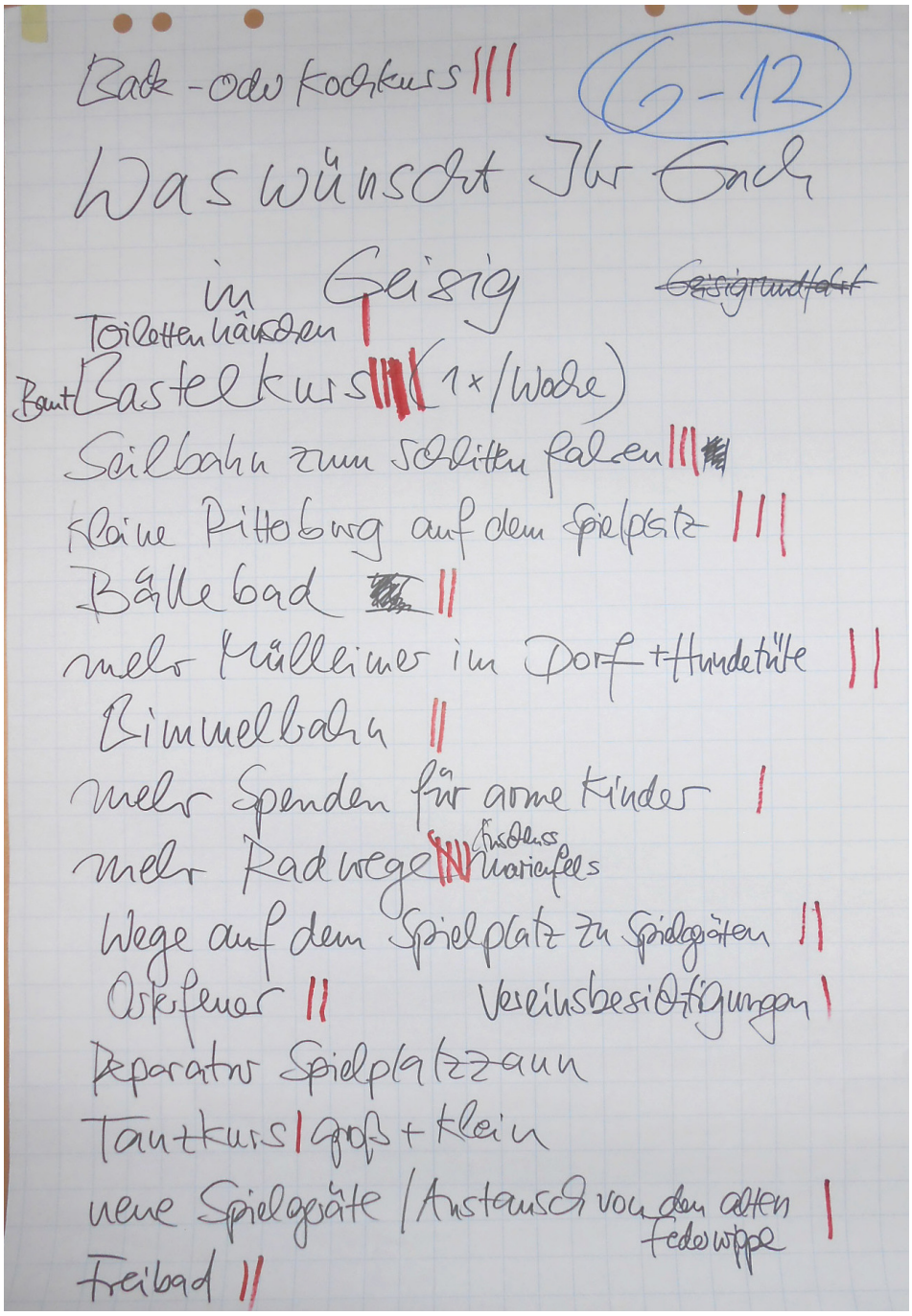


Abb.: Kinder 6-12, Wünsche für Geisig.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fotos: Moderation mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Gruppe 2: Jugendliche 13-18 Jahre

Teilgenommen haben:

Leo, 13 Jahre

Tiana, 16 Jahre

Maximilian, 15 Jahre

Marie 13 Jahre

Theresa 15 Jahre

Lea, 14 Jahre

Zwischen den Beteiligten ergab sich schnell ein offener Dialog über die Defizite in Geisig.

Die genannten Punkte der Jugendlichen wurden im Anschluss an die Moderation gemeinsam noch einmal zusammengefasst.

Frage: Was gefällt Euch gut in Geisig?

- Viele Freunde (da die Anwesenden seit ihrer Geburt in Geisig wohnen)
- Viele neue Angebote im Vereinsleben
- Viele Vereine
- Der vorherrschende Gemeinschaftssinn in der Ortsgemeinde Geisig

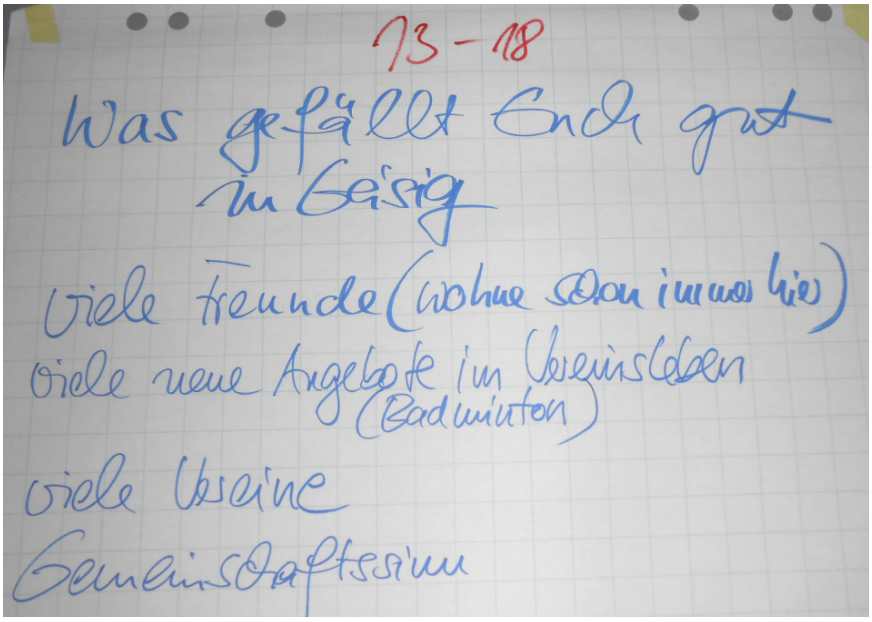


Foto: Positive Anmerkungen der Jugendlichen (Frage: Was gefällt Euch gut in Geisig?)

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Daraufhin wurden die anwesenden Jugendlichen gefragt, was ihnen nicht in ihrer Ortsgemeinde Geisig nicht gefällt.

Die Moderatorin konnte folgende Ergebnisse niederschreiben:

Was gefällt Euch nicht gut in Geisig:

- 30er-Zone in der Rhein-Taunusstraße ist keine 30er Zone (es wird viel zu schnell gefahren)
- Internet schlecht
- Handyempfang schlecht
- Fehlende fußläufige Verbindungen
- Fehlende Radwege
- Tote Vögel an der Bushaltestelle (fliegen gegen Glasscheibe)
- Bewegungsmelder Hombachhalle nicht gut eingestellt

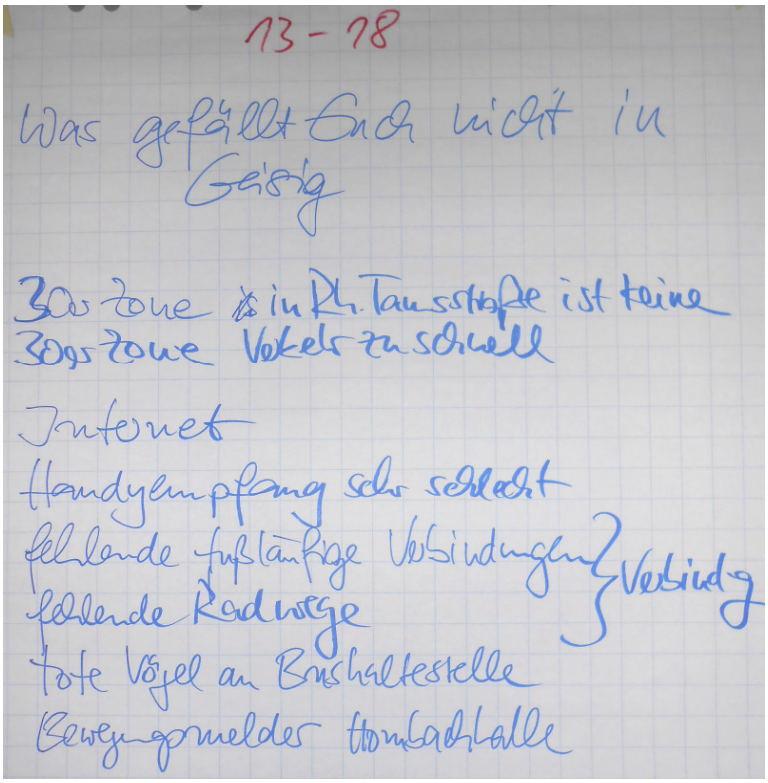


Foto: Gesammelte Kritiken der Jugendlichen (Frage: Was gefällt Euch nicht in Geisig?)

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Die Wünsche für die Ortsgemeinde Geisig:

- Säuberung des Sandkastens auf dem Spielplatz
- Säuberung des Mülleimers, 3 Nennungen
- Vogel-Sticker an der Glasscheibe des Buswartehäuschens
- Ausbau Fuß- und Radwegenetz zwischen Neubaugebiet und Zentrum, 2 Nennungen
- Tagesausflüge für Jugendliche, 4 Nennungen
- Dorflädchen, kleiner Tante Emma Laden, 3 Nennungen
- Spielwiese am Bach für Federball und Picknick, 4 Nennungen
- Basketballkorb in der Turnhalle, 2 Nennungen
- Belag auf Sportplatz erneuern, 1 Nennung
- Stärkung des Gemeinschaftssinnes, mehr Dorf- und Straßenfeste, Sport- und Spieltuniere, Olympiade, 5 Nennungen

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

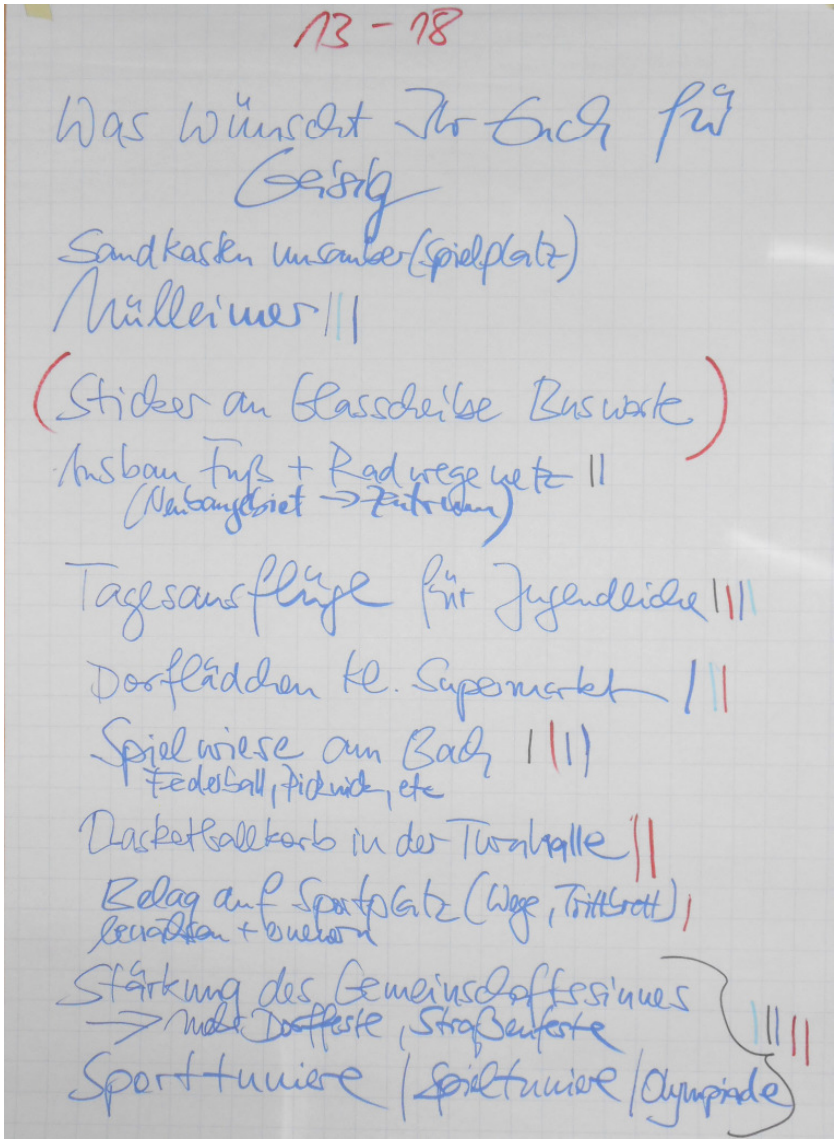


Foto: Gesammelte Wünsche der Jugendlichen für Geisig

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Abb. : Moderation mit Jugendlichen 13-18 Jahre

Fazit:

Die meisten Nennungen bei den Jugendlichen wurden für ein stärkeres Miteinander in der Ortsgemeinde Geisig abgegeben. Seitens des Moderators wurde vorgeschlagen, dass die Jugend eigeninitiativ kleinere Dorf- und Straßenfeste organisieren könnte, um den Gemeinschaftssinn in Geisig zu stärken und somit den Grundstein für eine intensivere Kommunikation zu legen. Der Gedanke stieß auf positive Resonanz.

Sinnvoll wäre, dass die Jugendlichen eine Art Arbeitskreis bilden, um die Wünsche und Vorstellungen nachhaltig zu konkretisieren und daraus Stück für Stück ihre Ideen auch für die kleinen Kinder umsetzen zu können.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Weitere Vorgehensweise:

Die Moderation der verschiedenen Themengruppen:

- Verkehr- Infrastruktur und Grün
- Soziales und Gestaltung
- Kinder und Jugendliche

ist hiermit abgeschlossen.

Die Ergebnisse fließen in das Dorfentwicklungskonzept nebst Erläuterungsbericht mit ein.

Hiermit wird der Ortsgemeinde Geisig ein Instrumentarium in die Hand gegeben, um die Belange der Bürger nachhaltig umsetzen zu können.

Der Termin für die Vorstellung der bisher erarbeiteten Leistungen der Bestandsanalyse und des Entwicklungskonzeption ist für den 13. Juni 2013 vorgesehen.

03. Juni 2013 Frau Karst/-cf
Projektnummer: 12 049

KARST INGENIEURE GmbH

Verteiler:
Verbandsgemeindeverwaltung Nassau, Herrn Franz-Josef Minor, per E-Mail: f.j.minor@vgnassau.de
Ortsgemeinde Geisig, Frau Anita Krebs per E-Mail: berthold.krebs@t-online.de

Anmerkung: Das Bildmaterial wurde für den Endbericht teilweise überarbeitet.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Anlage: Sammlung der eingegangenen Fragebögen

Fragebogen Nr. 1

Bereich Verkehr

-Ausbau der „Heister-Sturm-Straße“
-Fahrbahnverschwenkungen zur Verkehrsberuhigung an den Ortsausgängen nach Marienfels und Dessighofen schaffen
-Klärung des Winterdienstes für Straßenabschnitte, die die Ortsgemeinde zu reinigen hat

Bereich Freiraum / öffentliche Plätze und Einrichtungen

-Neugestaltung der Haltestelle am Kinderspielplatz
-Schaffung eines Ortsmittelpunktes, der von den Einwohnern angenommen wird

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

-Gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt fördern
-regelmäßige Abstimmung zwischen den Ortsvereinen über vereinsinterne und gemeinsame Aktivitäten

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

-Schaffung von Ferienwohnungen und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
-Förderung des Wandertourismus am „Limes“ mit Einbindung der örtlichen Gastronomie

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

-Neugestaltung der Grünstreifen auf dem Friedhof
-Fällen der hohen Weidenbäume am Kinderspielplatz und Pflege der Bachsäume im Ortsbereich

Bereich bauliche Gestaltung öffentliche Gebäude und private Gebäude / Anwesen

-Unterstützung privater Initiativen zum Umbau ehem. landwirtschaftlicher Gehöfte und großer Häuser in zeitgemäße Wohneinheiten (Ferienwohnungen, barrierfreies Wohnen, Mehrgenerationenhäuser)
-Renovierung der Hombachhalle (in mehreren Abschnitten)

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

- Unterstützung junger Familien, z. B. durch Begrüßungsgeld für Neugeborene
- Ruftaxi für Risikobereiche

Anregungen zu Belangen der Senioren

-Benennen eines(r) Seniorenbeauftragten, der/die Kontakte zu Hilfs-/Pflegediensten bzw. zur Verwaltung für Senioren herstellt; Nutzung des Sozialatlas, Organisation von Fahrdiensten, Einkaufshilfen etc.
-Fortführen des Senioren- Kaffeeklatsches und der Ausflüge

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 2

Bereich Verkehr

-Bessere Verkehrsanbindung nach Koblenz und Wiesbaden
-Umgehung Braubach
-Ausbau der Bäderstraße etc. damit unsere ländliche Gegend für Industriebetriebe interessanter wird. Hier sind zu wenige Arbeitsplätze

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

-Turngruppe für die mittlere Altersstufe (20-50) fehlt oder wird nur zeitweise (10 Std) angeboten, z. B. Aerobic, Bauch-Beine-Po, allgemeines Sport- und Krafttraining, Rückenschule

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

-trotz Funk-DSL verhältnismäßig schlechte Internetverbindung

Bereich bauliche Gestaltung öffentliche Gebäude und private Gebäude / Anwesen

-längere Öffnungszeiten des Kindergartens

Sonstige Anregungen

Das Leben auf dem Dorf, besonders in alten Gebäuden mit einem großen Grundstück ist zu teuer! Davon sind einige im alten Dorfkern enthalten, die vielleicht in einigen Jahren leer stehen.

-Die Wassergebühren sind viel zu teuer.
- Die Energiepreise steigen stetig.
-Somit auch die Benzinpreise.
-Die Wege zur Arbeitsstelle sind lang, da in der näheren Umgebung nur wenige Firmen sind, somit ist auch das Pendeln recht Kostenintensiv.
-Die Gebäude (z.B. auch Scheune, Stall) müssen erhalten oder abgerissen werden, beides ist zu teuer.
-Die baulichen Möglichkeiten sind häufig sehr begrenzt wg. Grenzbebauung, Genehmigungen von der Nachbarschaft, etc.
Gerade für Familien mit nur einem einkommen und für Senioren mit einer geringen Rente ist das Leben auf dem Dorf schwer finanzierbar. Ich denke eine Verschönerung des Dorfes, wie z. B. Anlagen von Grünanlagen, breitere Bürgersteige, oder aber auch bessere Busverbindungen etc. sind positiv, aber entscheiden ist der finanzielle Aspekt, ob Familien hier nach Geisig ziehen oder nicht.
Wir sind nur hierher gezogen, da ich hier aufgewachsen bin und das Haus+Anwesen meiner Familie gehört.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 3

Bereich Verkehr

Die Bürgersteige sind für Kinder auf einem Fahrrad zu schmal, sie müssen mehrfach auf die Straße ausweichen.

Verkehrsberuhigte Hauptstraße, um Kinder sorgloser innerhalb des Dorfes laufen zu lassen.

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

-Treffen zwischen Generationen um gegenseitigen Bedarf auszutauschen (z. B: Einkaufs-, Autofahrten/Kinderbetreuung)

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Ein Dorfplatz mit Baum wäre schön.

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

In den Wintermonaten die Möglichkeit nachmittags unter mütterlicher Betreuung die Sporthalle nutzen.

Fragebogen Nr. 4

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

Möglichkeiten der privaten Kinderbetreuung fördern. (z. B. Senioren mach Babysitting bei Familien ohne Opa/Oma vor Ort)

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Dorfladen (siehe Gemmerich)
Ärtzliche Versorgung verbessern.

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Bepflanzung der gemeindeeigenen Grünflächen im Neubaugebiet.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 5

Bereich Verkehr

Die Buslinie die täglich durch Geisig fährt ist erhaltenswert. Dadurch bleibt jung und alt auch ohne Führerschein mobil.

Bereich Freiraum / öffentliche Plätze und Einrichtungen

Alles vorhanden!

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

Manchmal denke ich, wir haben in unserem Dorf zu viele Möglichkeiten.

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Wird wohl in Zukunft ein Problem für die älteren werden, weil die jüngere Generation im Supermarkt ihre Brötchen kaufen. Gastronomie könnte für jüngere nicht besser sein! (deutsch-italienisch-indisch!)

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Alles vorhanden! – man könnte über eine Streuobstwiese nachdenken.
Wanderwege
Abenteuerspielplatz-Wald

Bereich bauliche Gestaltung öffentliche Gebäude und private Gebäude / Anwesen

-öffentliche Gebäude sind genug vorhanden. Grillhütte, Jugendraum, Sporthalle…. Was haben private Anwesen mit Kinder und Jugend zu tun?

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

Spielplatz, Tischtennisplatte, Sandkasten, Rutschbahn, Sporthalle- Turnen am Boden, Geräteturnen, fast alle Ballsportarten, Badminton, Volleyball, Gymnastik, Skat spielen, „Mensch ärgere dich nicht"-Kinderspielolympiade, Jugendraum, Jungschar, Kinderchor, Sportplatz, Fußball, Leichtathletik, Sprunggrube, Laufbahn, Kindergarten, etc.

Anregungen zu Belangen der Senioren

Habe ich bei meinem Neubau damals schon daran gedacht.

Sonstige Anregungen

Ich glaube junge Familien haben bei uns im Dorf genug Möglichkeiten aktiv das eigene Lebensumfeld mitzugestalten. Es wird nicht daran liegen, dass im Gemeinderaum kein Internetanschluss ist. Vielmehr

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

liegt mir am Herzen (und ist auch viel wichtiger alles dafür zu tun) unsere Kinder und Jugendlichen mit weniger materiellem, als mit persönlichen dingen wie soziales und auch christliches Miteinander, was in den heutigen Familien nicht mehr gelehrt wird, zufriedenzustellen. Ferne weiß ich auch nicht, wie man mit baulichen Veränderungen die wir alle finanzieren müssen, junge Familien im Dorf halten können. Alles was ich geschrieben habe, ist nur meine Meinung und wird hoffentlich niemand verletzen!

Fragebogen Nr. 6

Bereich Verkehr

Geisig ist gut zu erreichen, das Problem liegt in der gesamten Region. Denn hier ist das Straßennetz nicht genügend ausgebaut. Die Autobahnen sind schlecht zu erreichen oder zu weit entfernt.
Obwohl wir hier gute Busverbindungen nach Nastätten und Koblenz haben ist eine Auto notwendig.

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

- Eventuelle Fraunstammtisch, um herauszufinden, was die Familien in Geisig vermissen- die sich nicht am Dorgeschehen beteiligen.
- Sportliches Angebot für Frauen von 25-50 Jahren.

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Patenschaften der Anwohner öffentliche Beete zu pflegen, gegen geringes Entgelt oder jährliches Helferfest, wo alles umsonst ist.

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

Öffnungszeiten des Kindergartens verlängern. Damit Frauen wieder in ihren Beruf zurückkehren können.

Anregungen zu Belangen der Senioren

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter suchen, der sich bei Problemen einschaltet und versucht Lösungen zu finden. Aufruf an alle Bewohner starten- wer bereit ist, eventuelle Autofahrten oder Einkäufe mit oder für Senioren zu erledigen.

Sonstige Anregungen

Das beste Entwicklungskonzept nützt nichts, wenn keine jungen Familien wieder in die Dörfer ziehen. Und hier ist die Politik gefragt, die Rahmenbedingungen müssen verbessert werden. Das Leben auf dem Dorf muss bezahlbar bleiben. Große Gehöfte werden durch hohe Abgaben (Wasser, Kanal) benachteiligt. Die Gebäude zu unterhalten ist auch kostspielig. Darum werden in 10J oder 20 J viele Häuser im Ortskern nicht mehr bewohnt sein. Steigende Benzinpreise und der Mangel an Arbeitsplätzen machen das Leben auf dem Land nicht attraktiver.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 7

Bereich Verkehr

Eingangsbereich der K von Marienfels kommend sollte durch eine Verengung oder Insel zwangsweise verlangsamt werden (Kindergarten, Gemeindezentrum, Bushaltestellen, Kinderspielplatz).

Bereich Freiraum / öffentliche Plätze und Einrichtungen

Im gegenüberliegenden Bereich des Backhauses wäre ein öffentlicher Platz mit einer kleinen Anlage (Sitzfläche, Tisch etc.) wirkungsvoll, einladend zum gemeinsamen Treffpunkt für Jung und Alt.
Im Ortseingangsbereich von…. Kommend Parkpatzgestaltung und Eingangsbereich „Mühlbachstraße“ verbessern. (Hangseite vorne z.B. Sitz….mit rutschfesten Bänken und Tischen).

Bepflanzung der kahlen Betonmauer an der Nikolauskapelle im Bereich der Mühlbachstraße (Efeu, u.a.)
Friedhofsergänzungsumgestaltung

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

Verbesserung der Dorfgemeinschaft durch entsprechende Angebote (z.B. Stammtischtreffen, Brotbackkurse im Gemeindebackhaus, Unterstützung der Vereine und ihre Angebote, Bastel- und Strickkurse, Spielabende, etc.), Theatergruppe.

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Verbesserung der Grundversorgung für ältere oder alleinstehende Personen (Versorgungsfahrten, Arztbesuche), Dorfladen??

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Verbesserung der Begrünung im gesamten Ortsbereich, insbesondere auch im privaten Grundstücksbereich, Bäume, Sträucher, Einfriedungshecken statt Zäune). Reduzierung des sterilen (...)befestigungs(...); Hombachrenaturierung, Uferböschungsbepflanzung durch standortgerechte Gehölze (Weiden, Erlen, etc.)

Bereich bauliche Gestaltung öffentliche Gebäude und private Gebäude / Anwesen

Weniger Abriss, Erhaltung ortsbildprägender Gebäude durch Sanierung

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

Waldspielplatz

Anregungen zu Belangen der Senioren

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Regelmäßige Seniorendämmerschoppen, Spielnachmittage, Seniorentreff, Stammtischgrunden, Halb(tages)-Ausflüge, Hifsangebote an Bedürftige

Sonstige Anregungen

Motivationsversuche nach dem Motto: Frage nicht was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern frage, was du für deine Gemeinde tun kannst!
Einrichtung eines Bürgerkummerkastens.

Fragebogen Nr. 8

Bereich Verkehr

-Verkehrsberuhigung an allen Ortseingängen (Tempo 30 kmh)
-Entschärfung der Kurve Rhein-Taunus-Straße (bei Reichard)
-Ausbau Fußweg Rhein-Taunus-Straße vom Ortseingang Richtung Dessighofen bis Kreuzung Ortsmitte
-Verkehrsberuhigung möglichst mit Grünpflanzen

Bereich Freiraum / öffentliche Plätze und Einrichtungen

Schaffung eines „Treffpunkts“ in Ortsmitte.
Einbindung Hombach gegenüber dem Backhaus (evtl. Pflaster und Treppen bis in den Bach) Passende Gestaltung der Verkehrsinsel am Backhaus.

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Dorfladen wäre schön, aber ich denk nicht machbar.

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Renaturierung Hombach außerhalb Ortslage.
Erhalt bzw. Ergänzung der alten Apfelbäume

Bereich bauliche Gestaltung öffentliche Gebäude und private Gebäude / Anwesen

Erstellen einer Broschüre mit Fördermöglichkeiten und Anregungen zur Sanierung (auch günstige Alternativen)

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 9

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

-Ein Ausbau der Infrastruktur ist Grundvoraussetzung für Lebensqualität.
In Geisig fehlt:
-schnelles Internet (Funkleitung ist eine mittlere Katastrophe).
-Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker kommt nur noch 1 x pro Woche).

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

Im Bereich der weiterführenden Schulen gibt es für die Einschulungen des Nachwuchses keine Wahlmöglichkeit (d. h. Kinder müssen das G 8 Gymnasium besuchen). Es sollte eine Wahlmöglichkeit geben.

Sonstige Anregungen

Die Idee, der Bevölkerung in der Gestaltung der Zukunft des Ortes von Geisig mit einzubeziehen ist zu begrüßen.

Es fehlt aber an den Grundbedürfnissen, insbesondere junger Menschen. Solange sich hierbei nichts ändert, wird es schwer sein „Neubürger“ zu gewinnen oder auch nur die im Ort zu halten, die hier gebaut haben.
Schließlich hat sich die infrastrukturelle Situation in Geisig in den letzten Jahren massiv verschlechtert.

Fragebogen Nr. 10

Sonstige Anregungen

Fertigstellung der „Heister-Sturm-Str.“

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 11

Bereich Verkehr

Busverkehr beibehalten

Bereich Freiraum / öffentliche Plätze und Einrichtungen

Einstellung Gemeindearbeiten für Frühjahrsschnitt, Unkrautbeseitigung etc. öffentliche Beete, Bäume, Sträucher etc.

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Sicherung der ärztlichen Versorgung

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

- Verbandsgemeindeübergreifende Auswahl der Schulen mit Übernahme der Beförderungskosten

- Längere/ flexiblere Öffnungszeiten des Kindergartens.

Sonstige Anregungen

- Senkung der Abgaben für Wasser

- Ausbau Internetverbindung mindestens DSL 30000

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 12

Bereich Verkehr

Da die öffentlichen Verkehrsmittel nicht erweitert werden können, sollten Transportmöglichkeiten geschaffen werden, die auf telefonischer Anmeldung abgerufen werden können (on-call-Service).
Im ganzen Ort 30 km/h Zone einrichten zur Sicherheit für Kinder und ältere Mitbewohner.

Bereich Freiraum / öffentliche Plätze und Einrichtungen

Wir haben rund um Geisig genug Freiraum. Was gemacht werden könnte, wären attraktivere Einrichtungen für Bürger und Besucher.
-spezielle Wanderwege
-Plätze im Umfeld für Grillen/Spielen/Attraktionen

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

Das Zusammenleben im Dorf wird nur von wenigen und gleichen Leuten praktiziert.

Gemeinsame Projekte, wie die 750 Jahre-Feier, fördern des Zusammenlebens –natürlich in einem kleineren Umfang und sonstige gemeinsame Veranstaltungen

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Es ist klar, dass keine weiteren Gastronomiebetriebe in Geisig angesiedelt werden (unwirtschaftlich).
Sonst keine weiteren Anforderungen.

Einrichtung eines „Dorfladens“.

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Der Bachlauf in Geisig könnte wesentlich attraktiver gestaltet werden.

Anregungen zu Belangen der Kinder / Jugendlichen

Verbandsgemeindeübergreifende Auswahl der Schulen mit Übernahme der Beförderungskosten

Längere/flexiblere Öffnungszeiten des Kindergartens.

Sonstige Anregungen

Die Dorferneuerung muss so gestaltet werden, dass die Bewohner sich wohl fühlen und stolz sind in einem attraktiven „lebendigen“ Dorf zu wohnen.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fragebogen Nr. 13

Bereich Verkehr

I. Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme Mühlbachstr. 1. Bauabschnitt.
II. Sanierung Heister-Sturm Str.
III. Ausbessern der Bordsteine Sonnenweg.

Bereich Soziales / Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft

Mehr Info durch die Gemeinde. Mindestens eine Einwohnerversammlung jährlich mit tatsächlich aktuellen Themen durchführen. Verstärktes einbinden der Bürger ermöglichen. Mehr steuernd wirken bei gemeinsamen Vereinsaktivitäten.

Bereich Versorgung/Gastronomie/Infrastrukturausstattung

Alles Erdenkliche unternehmen um die Gaststätte zu erhalten.
Versuchen die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf zu verbessern. Von Seiten der Gemeinde aktive Hilfestellung geben oder möglichst extern organisieren. Auf jeden Fall im Rahmen der Dorfmoderation erarbeiten lassen was unternommen werden muss um den o.a. Bereich zu verbessern.

Bereich Grünstrukturen / Ökologische Aspekte

Dorfrandgrundstücke besser bewirtschaften. Negativbeispiel einige Gärten gegenüber der Hombachhalle.

Bereich bauliche Gestaltung öffentliche Gebäude und private Gebäude / Anwesen

Im Rahmen der Dorfmoderation konkret an einigen Gebäuden und Hofreiten Planungsbeispiele erarbeiten und vorstellen lassen, was an zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten denkbar wäre, um wirtschaftlich den Dorfkern für die Zukunft aufzuwerten. Auch von Seiten der Gemeinde gerechte und erwirtschaftbare Abgaben für größere Dorfgrundstücke, (Wasser, Abwasser) von der VG einfordern um nicht die nahenden Leerstandsprobleme noch zu fördern.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

PFLANZLISTEN:

A Pflanzliste heimischer Gehölzarten

Bäume I. Größenordnung

Spitzahorn	*Acer platanoides*
Bergahorn	*Acer pseudoplatanus*
Hängebirke	*Betula pendula*
Rotbuche	*Fagus sylvatica*
Esche	*Fraxinus excelsior*
Traubeneiche	*Quercus petraea*
Stieleiche	*Quercus robur*
Winterlinde	*Tilia cordata*

Bäume II. Größenordnung:

Feldahorn	*Acer campestre*
Hainbuche	*Carpinus betulus*
Vogelkirsche	*Prunus avium*
Eberesche	*Sorbus aucuparia*

Sträucher:

Roter Hartriegel	*Cornus sanguinea*
Hasel	*Corylus avellana*
Zweigriffliger Weißdorn	*Crataegus laevigata*
Eingriffliger Weißdorn	*Crataegus monogyna*
Gewöhnliche Heckenkirsche	*Lonicera xylosteum*
Schlehe	*Prunus spinosa*
Feldrose	*Rosa arvensis*
Hundsrose	*Rosa canina*
Brombeere	*Rubus fruticosus*
Himbeere	*Rubus idaeus*
Salweide	*Salix caprea*
Traubenholunder	*Sambucus racemosa*
Schwarzer Holunder	*Sambucus nigra*
Gemeiner Schneeball	*Viburnum opulus*

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

B Liste von Straßenbäumen

		max. Wuchshöhe
Bergahorn	*Acer pseudoplatanus*	30 m
Spitzahorn	*Acer platanoides*	30 m
Hainbuche	*Carpinus betulus*	15 m
Zweigriffliger Weißdorn	*Crataegus laevigata*	10 m
Gemeine Esche	*Fraxinus excelsior*	30 m
Holzapfel	*Malus sylvestris*	10 m
Mehlbeere	*Sorbus aria*	15 m
Winterlinde	*Tilia cordata*	30 m

Sträucher für den Straßenraum max. Wuchshöhe

Kornelkirsche	*Cornus mas*	8 m
Roter Hartriegel	*Cornus sanguinea*	2-3 m
Hasel	*Corylus avellana*	4-6 m
Besen-Ginster	*Cytisus scoparius*	1-2 m
Apfeldorn	*Crataegus x carrierii*	7 m
Eingriffliger Weißdorn	*Crataegus monogyna*	7 m
Sanddorn	*Hippophae rhamnoides*	5 m
Gewöhnlicher Liguster	*Ligustrum vulgare*	5 m
Gewöhnliche Heckenkirsche	*Lonicera xylosteum*	2-3 m
Schlehe	*Prunus spinosa*	3 m
Hundsrose	*Rosa canina*	3 m
Bibernell-Rose	*Rosa pimpinellifolia*	1,5 m
Wein-Rose	*Rosa rubiginosa*	3 m
Salweide	*Salix caprea*	8 m
Purpurweide	*Salix purpurea*	6 m
Schwarzer Holunder	*Sambucus nigra*	5-7 m
Wolliger Schneeball	*Viburnum lantana*	4 m

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

C LISTE REGIONALER OBSTSORTEN (gehören zu Bäumen II. Ordnung)

Apfelsorten:
Apfel von Croncels
Boikenapfel
Danziger Kantapfel
Geflammter Kardinal
Gelber Edelapfel
Graue Herbstrenette
Großer Rheinischer Bohnapfel
Harperts Renette
Haux Apfel
Kaiser Wilhelm
Landsberger Renette
Prinz Albrecht von Preußen
Purpurroter Cousinot
Roter Bellefleur
Roter Eiserapfel
Rote Rheinische Sternrenette
Roter Winter-Kronenapfel
Schaftsnase
Signe Tillisch

Birnensorten:
Gellerts Butterbirne
Grüne Jagdbirne
Gute Graue
Poiteau
Wasserbirne

Süßkirschen:
Braune Leberkirsche
Dolls Langstieler
Große Schwarze Knorpel
Schneiders Späte Knorpel

Pflaumen:
Hauszwetschge
Löhrpflaume

Streuobstsorten (gehören zu Bäumen II. Ordnung)

Apfelsorten:
Baumanns Renette
Berner Rosenapfel
Boikenapfel
Brettacher
Coulons-Renette
Doppelter Bohnapfel
Goldrenette von Peasgood
Gelber Edel
Graue Französische Renette
Großer Kassler Renette
Harberts Renette
Hohenheimer Rieslingapfel
Bitterfelder Sämling
Blumenberger Langstiel
Brauner Matapfel
Charlamowsky
Danziger Kantapfel
Engelsberger
Geflammter Kardinal
Gewürzluiken
Graue Herbstrenette
Grüner Fürstenapfel
Hauxapfel
Jakob Fischer

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Jakob Lebel	Kaiser Wilhelm
Linsenhofer Renette	Ontario
Pfaffenhofer Schmelzling	Prinzenapfel
Purpuroter Cousinot	Rheinischer Bohnapfel
Roter Astrachan (Frühapfel)	Roter Bellefleur
Roter Trierischer Weinapfel	Rote Sternrenette
Roter Winterkronenapfel	Ruhm von Vierlanden
Schöner von Nordhausen	Signe Tilish
Spätblühender Winteraffetapfel	Spitzer Matapfel (Schafsnase)
Suislepper	Weißer Astrachan (Frühapfel)
Winterrambur	Winterzitronenapfel
Zabergäu-Renette	Zigeunerin
Zwiebelborsdorfer	Zuccalmaglio-Renette

Birnensorten:

Andenken an den Kongreß	Baronsbirne
Bayer. o. Badische Weinbirne	Blumenbachs Butterbirne
Bosc's Flaschenbirne	Bunte Julibirne
Champagner Bratbirne	Colomas` herbstbirne
Doppelte Philippsbirne	Frühe von Trevoux
Großer Katzenkopf	Große Rommelter
Grumkower Butterbirne	Grüne Jagdbirne
Gelbmöstler	Gellerts Butterbirne
Grüne (Sommer-)Magdalene	Gute Graue
Knollbirne	Leipziger Rettischbirne
Luxenburger Mostbirne	Madame Verte´
Mollebusch	Neue Poiteau
Oberösterreich. Weinbirne	Pastorenbirne
Prinzessin Marianne	Rote Bergamotte
Schweizer Wasserbirne	Stuttgarter Gaishirtle
Sülibirne	Westfälische Glockenbirne
Wilde Eierbirne	Widling von Einsiedel

Süßkirschen:

Braune Leberkirsche	Büttners Rote Knorpel
Dolls Langstieler	Dollenseppler
Dönissens Gelbe	Eichholzer Frühe
Frühe Rote Meckenheimer	Früheste der Mark
Große Prinzessin (Napoleon)	Große Schwarze Knorpel
Kassins Frühe Herzkirsche	Kesterter Schwarze
Königskirsche Typ Querfurt	Mödinger
Offenburger Schüttler	Ritterkirsche
Rotstieler	Schlapper
Schmalsfelds Schwarze	Schneiders Späte Knorpel
Schüttler vom Bodensee	Schüttler vom Albtrauf
Souvenir de Charmes	Spitze Braune
Stöckener Rote	Zweitfrühe

Pflaumen:

Hauszwetschge	Anna Späth
Große Grüne Reneklode	Löhrpflaume
The Czar	Wangenheimer Frühzwetschge
Wangenstädter Schnapspflaume	Zimmers Frühzwetschge

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

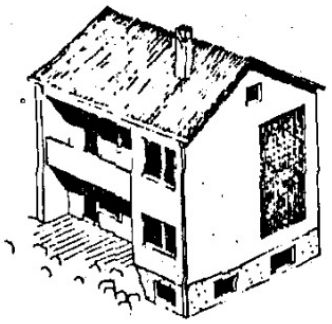
Gestaltungskatalog: Gestaltungshinweise und Anregungen

Der nachfolgende Gestaltungskatalog soll Hinweise und Anregungen für die Gestaltung von baulichen Anlagen und baulichen Details im dörflichen Umfeld geben. Im Vordergrund steht die Erhaltung und Anlehnung an traditionelle ortsbildprägende Strukturen und Gestaltungsmerkmale.

Baukörpergestaltung

Zahl der Vollgeschosse

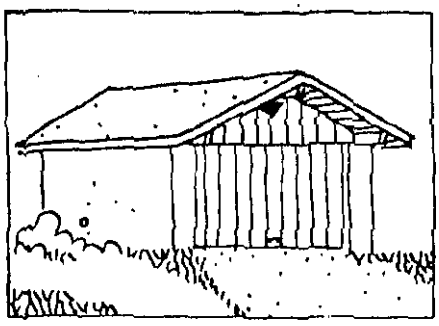
Durch Anordnung der 2 Vollgeschosse im Erd- und Dachgeschoss wird ein gestelzt wirkender Baukörper verhindert. Eine bessere Einbindung in Topografie und Landschaft ist gegeben.



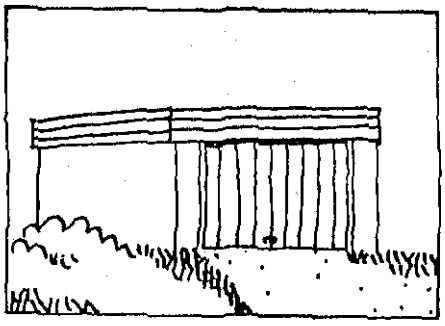
2 Vollgeschosse im aufgehenden Mauerwerk

1 Vollgeschoss im aufgehenden Mauerwerk

Gestaltungsvorschläge für Garagen



Geneigte Dächer sind auch bei untergeordneten Gebäuden, wie Garagen und Schuppen, gestalterisch Flachdächern überlegen.

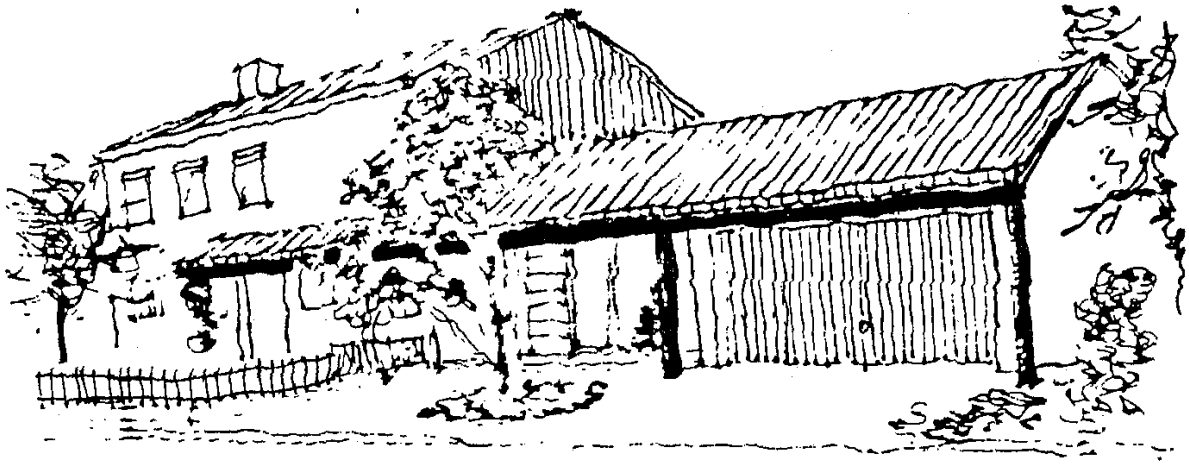


Daher sollte, wenn keine andere Lösung als das Flachdach möglich ist, die Garage mit einer umlaufenden Blende (Attika) aus Holz oder den Materialien der Dacheindeckung versehen werden.

Die gestalterische Integration der Garagen und Nebengebäude in das Hauptgebäude ist besser.

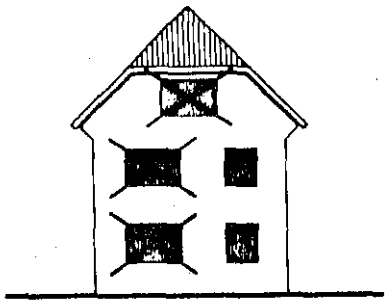
KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

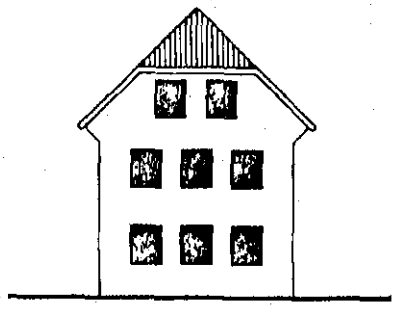
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de



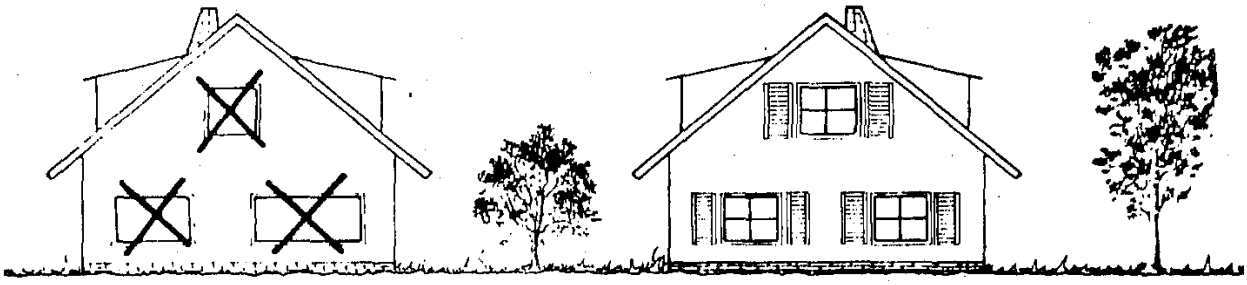
<u>Fassadengestaltung / Fensterformate</u>

Die nachstehenden Gestaltungsbeispiele sollen dem Bauherrn eine Hilfestellung bei der Aufteilung der Fassade, der Anordnung der Fenster sowie der Wahl der Fensterformate bieten.





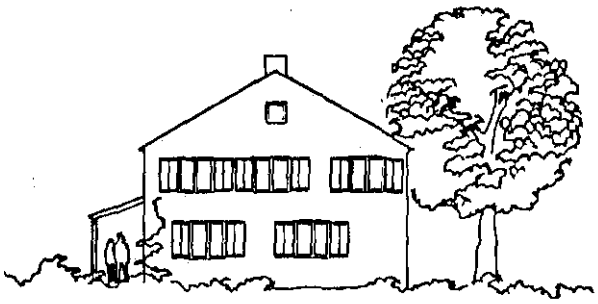
Viele kleine Fenster ergeben eine abwechslungsreichere Fassade als wenige große Fensteröffnungen. Die zusätzliche Anbindung von Klappläden lässt auch eine einfache Fassade aufgelockert erscheinen.



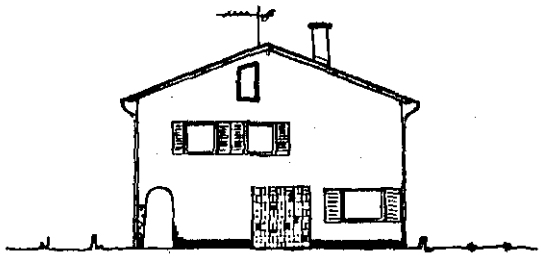
KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Die Verwendung von ortsüblichen Baustoffen und Materialien sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine harmonische Gestaltung.



Gute Fensterformate – gute Aufteilung der Fassade



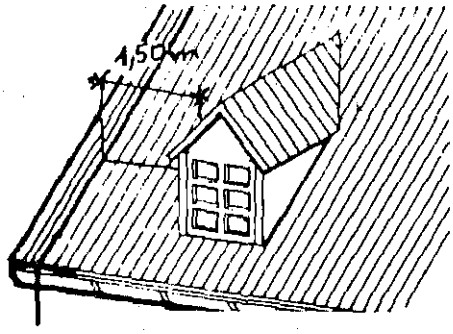
Ungünstige Fensterformate – schlechte Aufteilung; insbesondere Glasbausteine sollten nicht verwendet werden, da dieses Baumaterial ausgesprochen ortsuntypisch ist.

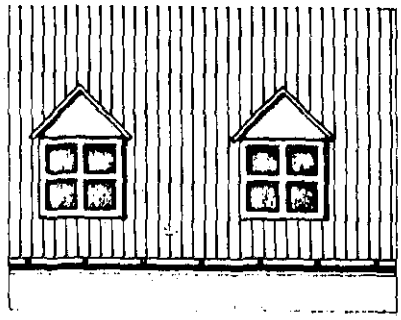
KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

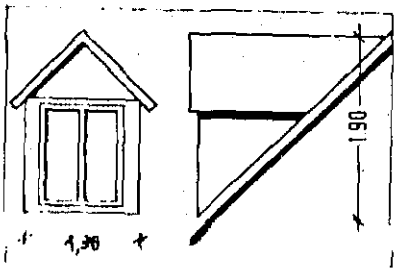
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Dachaufbauten (Dachgauben) und -fenster

Dachgauben sollten nur als Einzelgauben errichtet werden, da großflächige Elemente das Hauptdach in seiner Gestaltungswirksamkeit auflösen.







Keine willkürliche Anordnung – keine unterschiedlichen Fensterformate	gleiche, kleine Fensterformate	Beziehung zu den darunter liegenden Öffnungen bilden!

Die Anordnung von Dachgauben in der Dachfläche sollte einen Bezug zu den unterhalb liegenden Fenster- und Türöffnungen herstellen.

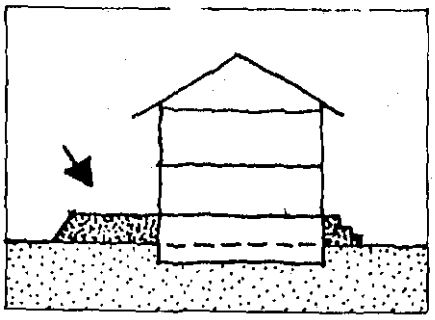
Eine willkürliche Anordnung bringt Unordnung in das Gesamterscheinungsbild.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

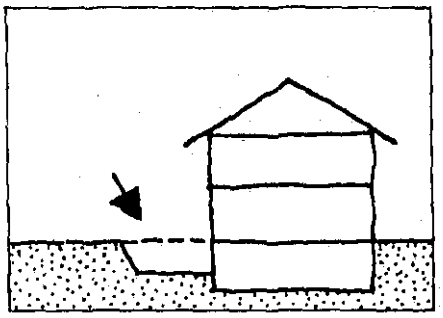
56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Aufschüttungen und Abgrabungen im Gelände

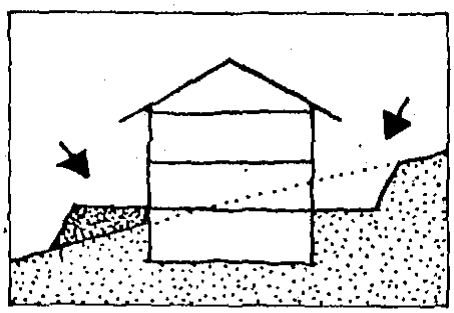
Um ein harmonisches Landschaftsbild zu erhalten, sollte das Gelände durch die Errichtung von Bauwerken in seinem natürlichen Verlauf nicht verändert oder gestört werden. Daher sollten folgende Maßnahmen am Gelände unterbleiben:



Aufschüttungen
z. B. Terrassenanschüttungen vor zu hoch gelegtem Erdgeschoss



Abgrabungen
z. B. zur Belichtung von Kellerräumen



Hangeinebnungen
z. B. Anschüttungen einer Terrasse und Abgrabungen eines Eingangs

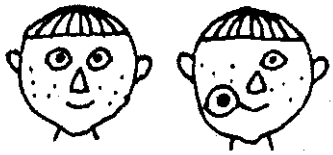
KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Zusätzliche Anregungen zum Thema Fenster und Türen

„Fenster sind die Augen des Hauses“

Sie können – wie die Augen des Menschen – nicht willkürlich an jeder beliebigen Stelle sitzen und auch nicht beliebig groß oder klein sein.

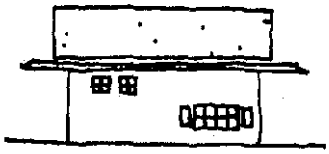


Symmetrische Fensteranordnung

Bei alten Häusern sind Fenster fast immer – ohne Rücksicht auf dahinterliegende Räume – symmetrisch in die Fassade angeordnet. Der Eingang ist in der Regel in der Hausmitte platziert. So ergeben sich ruhige und ausgewogene Fassaden.

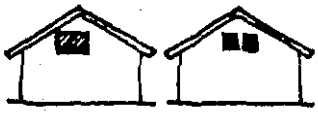
„Gewichtige“ Fensteranordnung

Der Mauerwerksbau erlaubt auch eine „gewichtige“ Verteilung der Fenster, bei der die Ausgewogenheit von Fenster- und Mauerflächen ein optisches Gleichgewicht herstellen. Dabei muss vor allem auf harmonische Mauer-Restformen geachtet werden.



Giebelfenster

Fenster in Giebelflächen geraten häufig zu groß. Werden solche Fenster auch noch unsymmetrisch angeordnet, so entsteht eine hässliche Fassade.



Monotonie gleicher Fensterformate

Monoton wirken Häuser mit lauter gleichen Fenstern. Auch Fertigfenster-Hersteller bieten heute soviel Auswahl, dass der wünschenswerte geringe Wechsel von Fensterformaten, welche der Art der dahinterliegenden Räume entsprechen sollten, ohne großen Aufwand möglich ist.

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Fensterläden

Ein wesentliches Element landschaftstypischer Bauweise sind grün gestrichene oder auch dunkelbraun imprägnierte Fensterläden als Klapp- oder Schiebeläden.
Fenstertüren in Verbindung mit Fensterläden wirken immer großzügig.

Rollläden

Dunkelbraun eingelassene Holzrollläden an dunkel getönten Metall-Führungsschienen sind für landschaftsbezogene Häuser geeignet.
Kunststoffrollläden – auch als Holzimitation – zerstören den Charakter eines solchen Hauses. In unvermeidbaren Fällen sollten sie „Reinweiß“ verwendet werden.

Fensterbleche

Nie in blankem Aluminium, Edelstahl oder ungestrichenem Zinkblech. Dunkelgrün bzw. -braun gestrichene Bleche oder Kupferbleche geben ein harmonisches Bild.

Quellenverzeichnis:

Wieland, Dieter: Bauen und Bewahren auf dem Lande
Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Stadt Deidesheim: Planungs- und Gestaltungsfibel Deidesheim

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05/96 36-0
TELEFAX 0 26 05/96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de